

**BENUTZERHANDBUCH  
GARANTIEKARTE  
ERSATZTEILKATALOG**

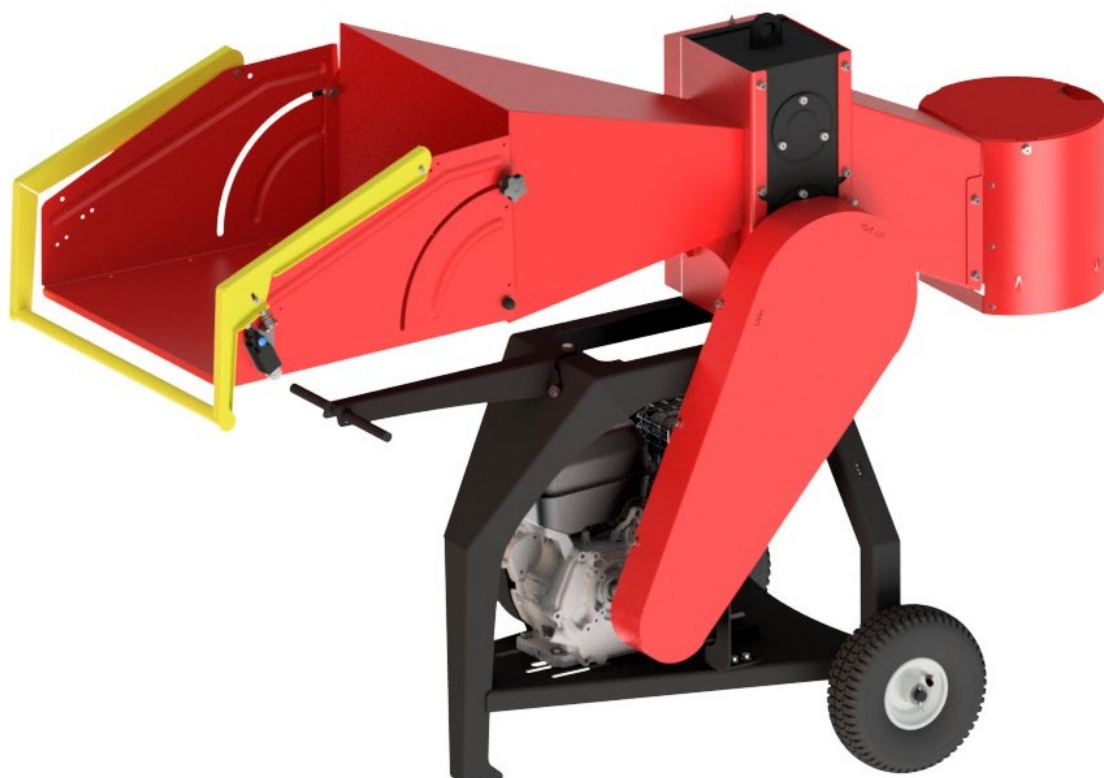
**Für Häcksler:**

**RS-80, RS-100, RS-120+PTO, RS-120 OFF-ROAD,  
RS-120 + Plattformanhänger**



**Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.**

**Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit die erforderlichen Informationen zur Hand haben.**



**REMET CNC TECHNOLOGY M&P Piekut  
Kommanditgesellschaft  
36-053 Kamień, Łowisko 320A NIP  
5170374653  
Originalhandbuch**



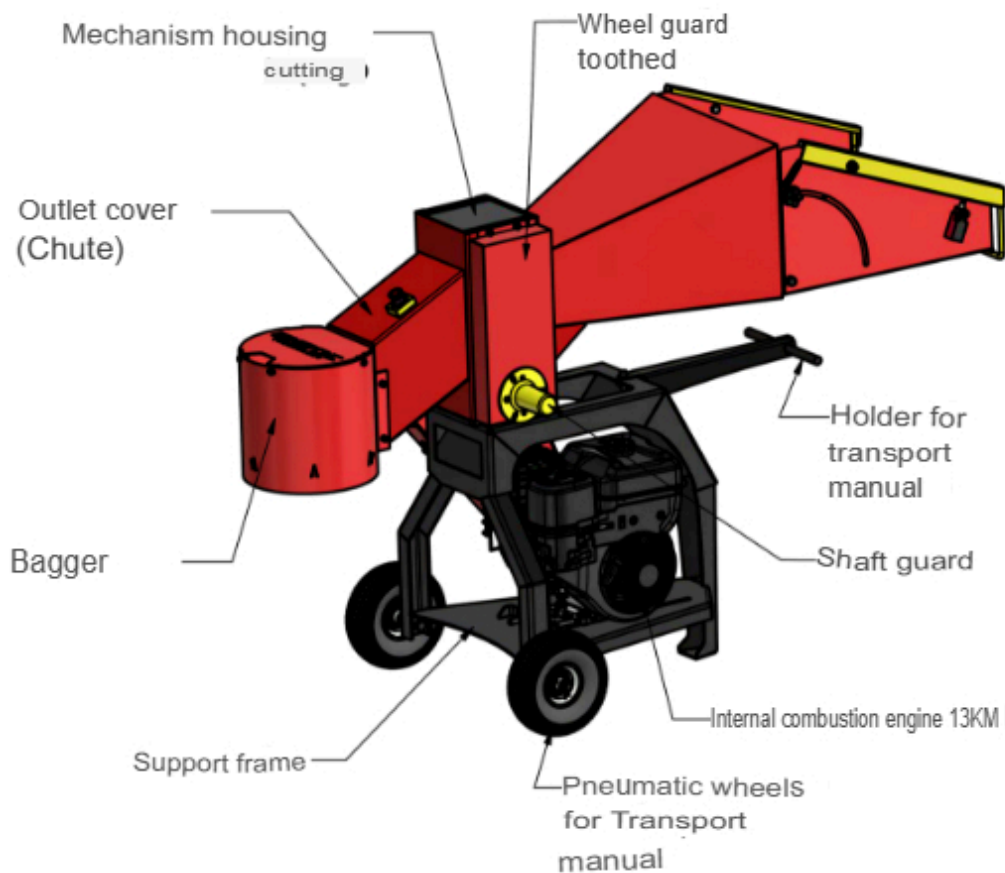
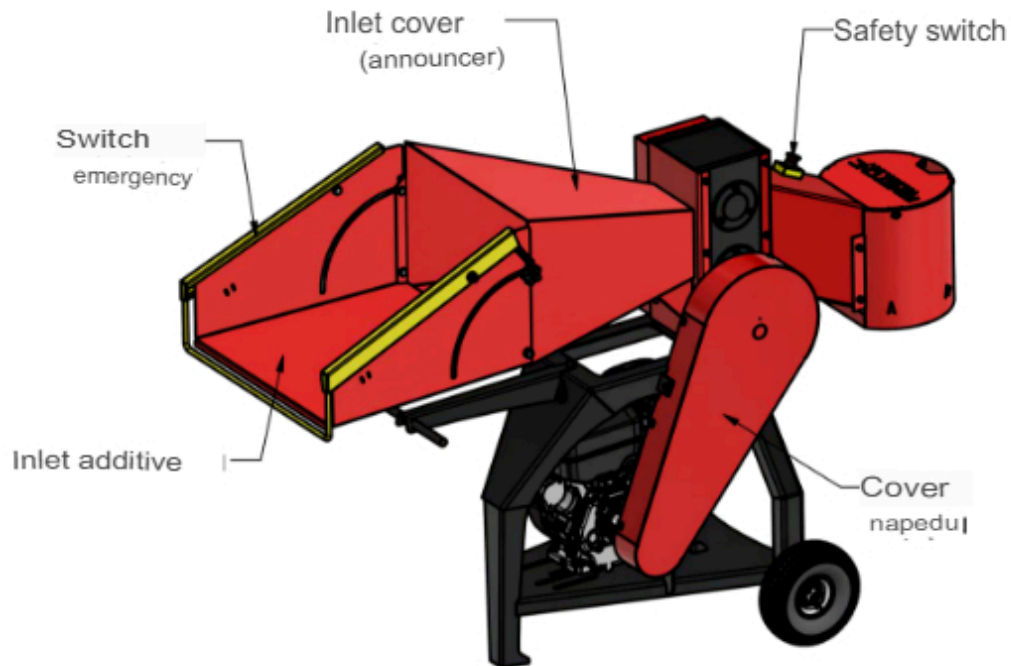
# REMET CNC-TECHNOLOGIE

## Inhalt

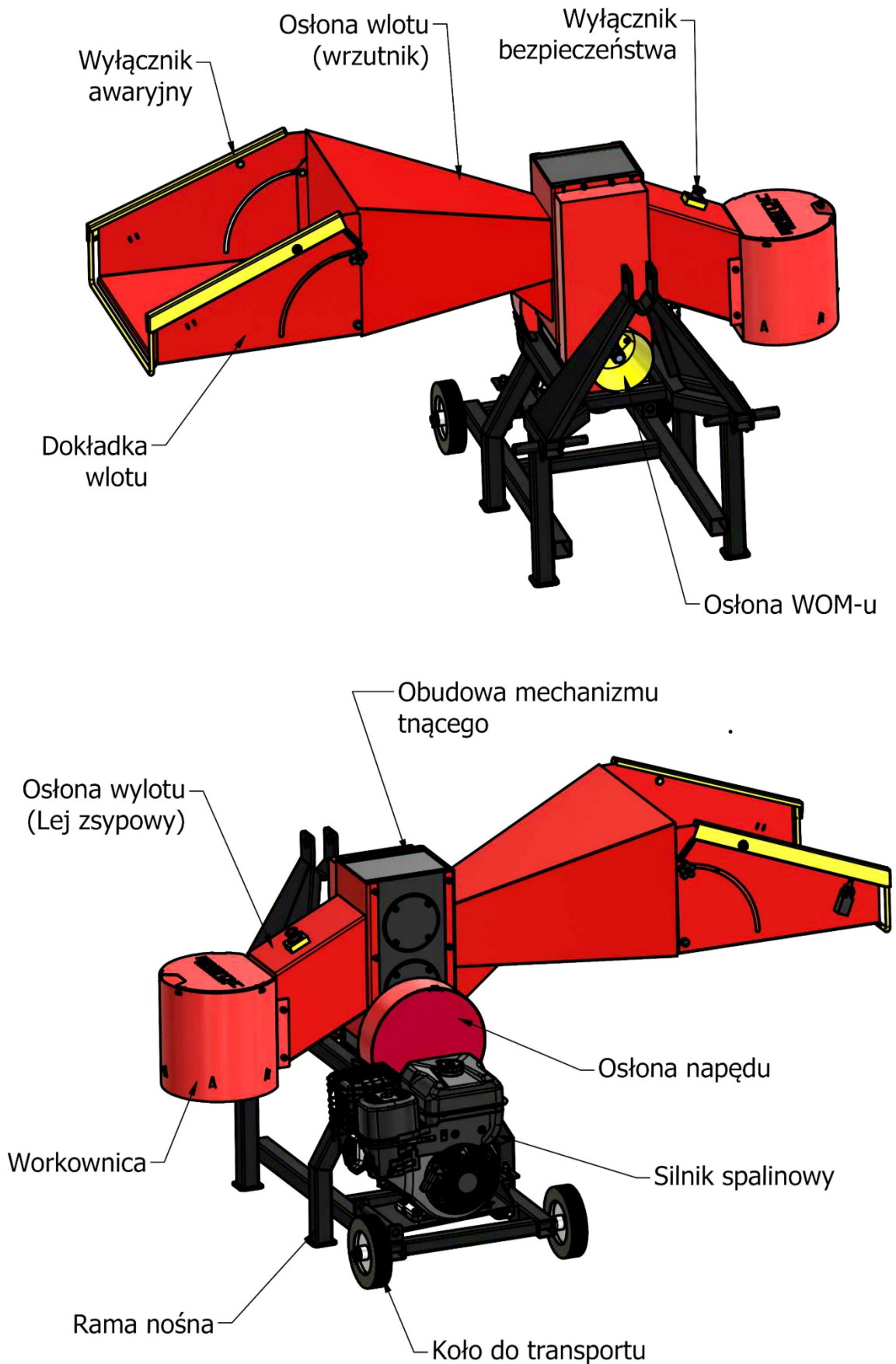
1.	ALLGEMEINES SCHEMA .....	3
	Modell RS-80, Modell RS-100 .....	3
	Modell RS-120.....	4
	Modell RS-120 OFF-ROAD .....	5
2.	VERWENDUNGSZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS.....	7
3.	GERÄTESPEZIFIKATIONEN .....	8
	Technische Parameter der Häcksler: .....	8
4.	SICHERHEITSHINWEISE .....	9
	Allgemeine Überlegungen .....	9
	Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme .....	10
	Piktogramme auf den Maschinen RS-80 und RS-100.....	12
	Piktogramme auf der Maschine RS-120+PTO .....	13
	Piktogramme auf der Maschine RS-120 OFF-ROAD.....	14
	Sicherheitsschalter.....	15
	Anschluss des Sicherheitsschalters.....	15
	Informationen zu Restrisiken .....	17
	Vor Beginn der Arbeiten zu erledigende Aufgaben .....	18
	Aggregieren mit einem Traktor .....	18
	Auswahl der Kraftübertragungswelle .....	19
	Sicherheitshinweise für den Verbrennungsmotor und das Betanken.....	20
	Regeln für sicheres Arbeiten.....	20
	Definition der Maschinenbereiche (RS-80, RS-100).....	22
	Sicherheitszonen RS-80, RS-100, RS-120 OFF-ROAD .....	22
	Definition von Maschinenbereichen (RS-120+PTO).....	23
	Sicherheitszonen RS-120+PTO .....	23
	Aktivitäten nach der Arbeit .....	24
	Verhaltensregeln in Notfällen, die eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit der Mitarbeiter darstellen .....	24
	Einlaufen der Maschine.....	25
5.	VERBOTENE TÄTIGKEITEN .....	25
	Hinweise und Erste Hilfe .....	26
6.	TRANSPORT UND LAGERUNG .....	26
7.	WARTUNG UND REINIGUNG .....	26
	Wartung Sicherheitshinweise .....	26
	Allgemeine Wartung und Reinigung.....	26
8.	AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER ACHSEN DES SCHNEIDMESSERS.....	27
	Einstellung der Achse der Schneidmesser in den Häckslern: RS-80, RS-100 .....	27
	Einstellung der Achse der Schneidmesser: RS-120+PTO, RS-120 OFF-ROAD .....	28
9.	ERSATZTEILE UND MONTAGE .....	33
	Modell RS-80.....	33
	Modell RS-100.....	35
	Modell RS-120+PTO.....	37
	Modell RS-120 OFF-ROAD Montage von Fahrgestell, Deichsel und Anhängerkupplung .....	39
	Modell RS-120 OFF-ROAD.....	40
	Modell RS-120 + Plattformanhänger .....	42
10.	ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ.....	44
11.	LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME .....	44
12.	FUNKTIONSWEISE DES VERBRENNUNGSMOTORS.....	45
13.	GARANTIEKARTE (Auf Grundlage des Kaufbelegs) .....	48
	Regeln für das Garantieverfahren .....	48
14.	EU-Konformitätserklärung .....	49

# 1. ALLGEMEINES SCHEMA

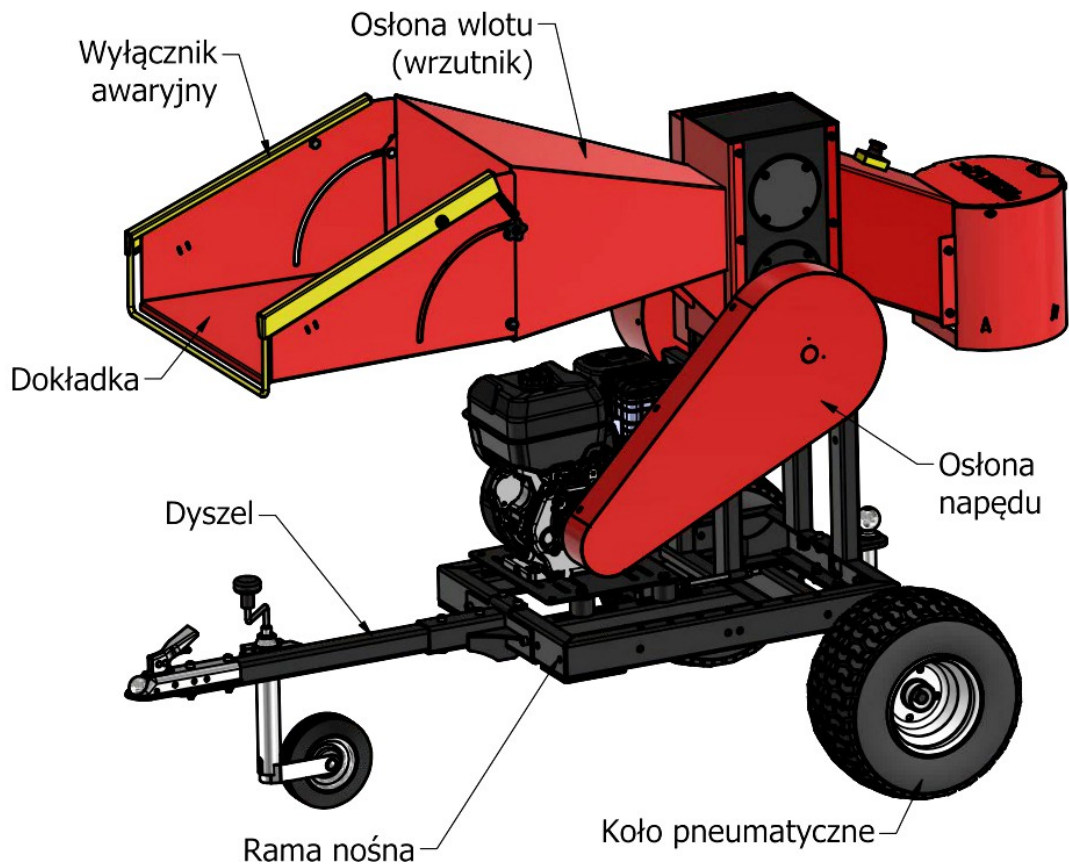
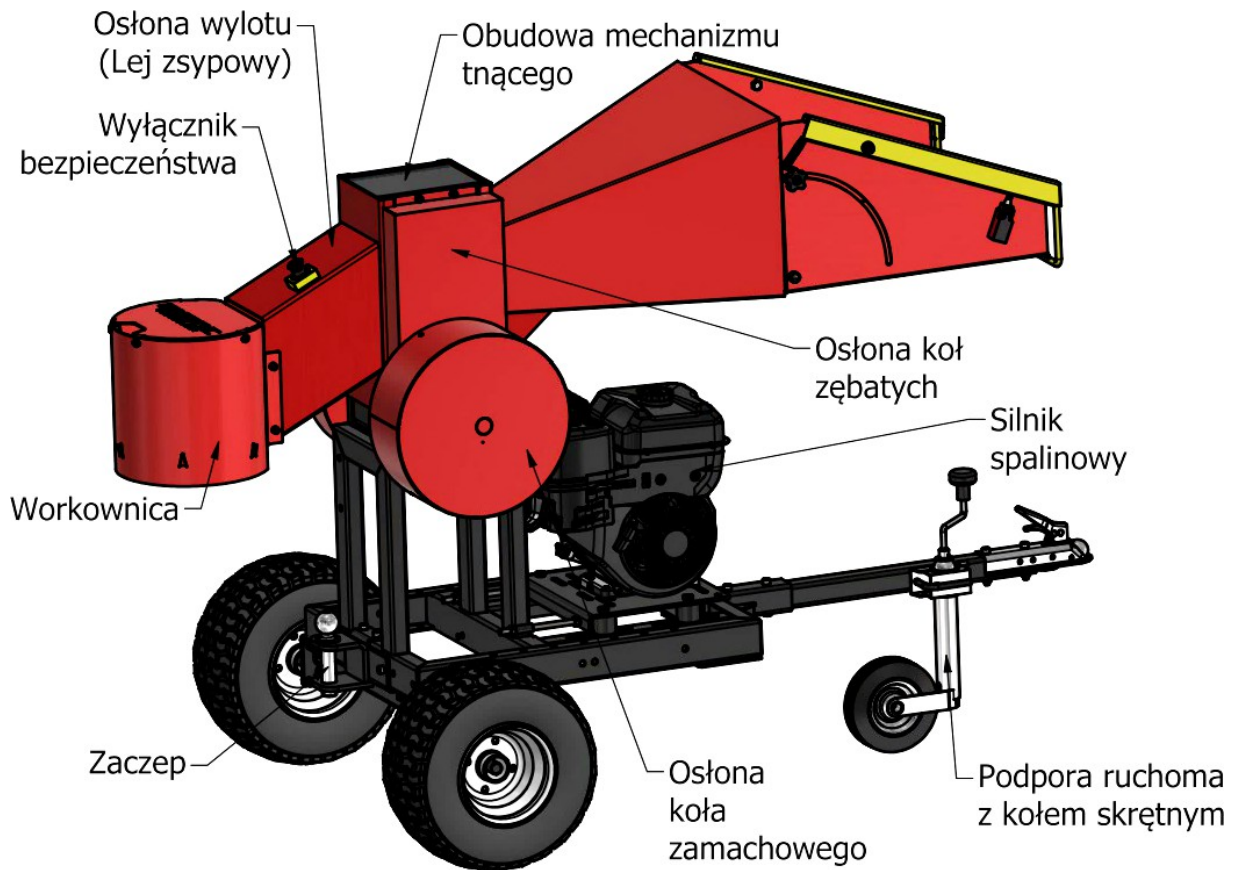
## Modell RS-80, Modell RS-100



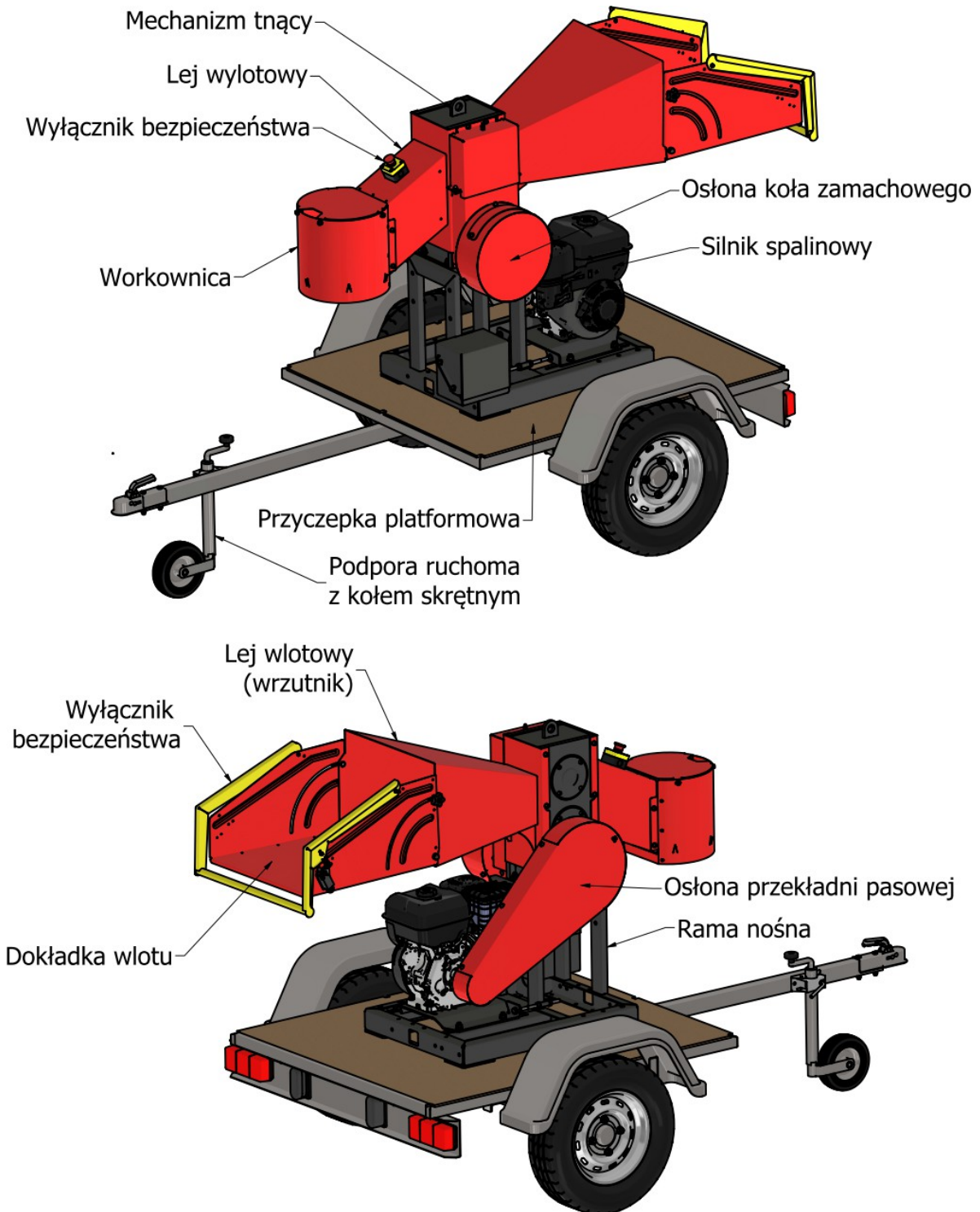
**Modell RS-120**



**Modell RS-120 OFF-ROAD**



# REMET CNC-TECHNOLOGIE



## 2. VERWENDUNGSZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Das Gerät ist für das Zerkleinern von holzigen und faserigen Gartenabfällen wie Baumschnitt, Ästen und Zweigen vorgesehen.



### ACHTUNG

Das Symbol „Zehn“ wird in dieser Anleitung verwendet, wenn eine Gefahr für den Benutzer oder Umstehende besteht. Dieses Symbol wird auch für Umwelt- oder Sachgefahren verwendet.

**ACHTUNG:** Es ist verboten, Steine, Glas, Metall, Knochen, Kunststoff, Textilien und andere Materialien in den Einzug des Häckselmechanismus zu geben. Jede andere als die in dieser Anleitung genehmigte Verwendung kann das Gerät beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener darstellen. Der Bediener oder Benutzer trägt die gesamte Verantwortung für Verletzungen und Schäden an Dritten und deren Eigentum. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Unfälle, die durch unsachgemäße Verwendung und Bedienung des Geräts verursacht werden, einschließlich aller Änderungen und Modifikationen, die von Benutzern und Bedienern vorgenommen werden und die ebenfalls zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Der Häcksler ist mit einem zylindrischen Schneidsystem (gehärtete, verschleißfeste Stahlmesser) ausgestattet. Das Gehäuse des Mechanismus besteht aus zertifiziertem Blech mit einer Dicke von 20 mm, die verbesserten Walzen sind aus wärmebehandeltem Stahl gefertigt, auf denen induktiv gehärtete Zahnräder montiert sind. Der Mechanismus zieht das zum Schneiden zugeführte Material automatisch ein. Der Häcksler verfügt über Metallabdeckungen des Einlaufzuführers mit Sicherheits- und Auslaufschaltern sowie Zahnrädern, die einen sicheren Betrieb gewährleisten. Die solide Konstruktion, auf der der Mechanismus montiert ist, gewährleistet die Langlebigkeit und Stabilität des Geräts. Der Häcksler ist mit einem Antriebssystem mit Verbrennungsmotor ausgestattet.



EINE UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG DER MASCHINE KANN ZU DAUERHAFTEN VERLETZUNGEN (BEHINDERUNG) ODER ZUM TOD FÜHREN. VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE MÜSSEN SIE DIE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCHLESEN.

### 3. GERÄTESPEZIFIKATIONEN

#### Technische Parameter der Häcksler:

Modell	RS-80	RS-100	RS-120 + Zapfwelle	RS-120 OFF-ROAD	RS-120 + Plattform Anhänger
Innenbreite [mm]	180				
Achsenabstand [mm]	80	100	120		
Zahnradurchmesser [mm]	150	180	200		
Gehäusedicke [mm]	20				
Verbrennungsbolzen	4-Takt, OHV, luftgekühlt				
Leistung des Verbrennungsmotors [PS]	7	15			
Minimale/empfohlene Zapfwellenleistung [KM]	---	---	25/35	---	
Max. Schnittdurchmesser von frischem Weichholz [mm]*	75	90	100/120 (Zapfwelle)	100	
max. Schnittdurchmesser von frischem Hartholz [mm]*	65	80	90/110 (Zapfwelle)	90	
max. Schnittdurchmesser bei trockenem Hartholz [mm]*	55	70	80/100 (Zapfwelle)	80	
Späneschneidlänge [cm]	4 Messer: 9-15 6 Messer: 5-12	4 Messer: 9-18 6 Messer: 7-14	6 Messer: 8-15 8 Messer: 5-10	6 Messer: 8-15 8 Messer: 5-10	
Gewicht [kg]	170	225	270	360	420

\*Der maximale Durchmesser der zerkleinerten Äste hängt von der Holzart und dem Zustand des zu schneidenden Materials ab. Bei Hartholz (z. B. Eiche/Buche) ist der maximale Schnittdurchmesser geringer als bei Weichholz (z. B. Kiefer, Fichte). Bei nassem oder astigem Holz verringert sich der maximale Schnittdurchmesser ebenfalls.

## 4. SICHERHEITSHINWEISE

### Allgemeine Hinweise

1. **Die Verwendung des Häckslers ist verboten für:**

- Unbefugte Personen, die nicht geschult sind und mit der Bedienungsanleitung sind unter dem Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen (Drogen) und Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen,
- Kinder (unter dem Mindestalter für Bediener gemäß den örtlichen Vorschriften),
- Schwangere Frauen,
- Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten.



2. Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollte der Bediener die vom Gerätehersteller herausgegebene Bedienungsanleitung lesen und sich mit der Bedienung aller Steuergeräte vertraut machen.
3. Der Mitarbeiter, der den Häcksler bedient, muss über die entsprechenden Qualifikationen verfügen und eine entsprechende Schulung absolvieren, um die Regeln für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb zu erlernen.
4. Um mit dem Häcksler arbeiten zu können, muss die Bedienungsanleitung gelesen werden.
5. Die Bediener müssen für ausreichend Platz und einen befestigten, rutschfesten Untergrund sorgen, um mit dem Gerät arbeiten zu können. Die Arbeit darf nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung erfolgen.
6. **Bei der Arbeit mit dem Häcksler RE120+PTO unter Verwendung des Zapfwellenantriebs der Antriebsmaschine muss der Riemenspanner gelöst und die Keilriemen von der Riemenscheibe des Mechanismus entfernt werden.**
7. Bediener, die mit dem Häcksler arbeiten, sollten den Arbeitsbereich jederzeit im Auge behalten und niemals Personen oder Tiere in den Arbeitsbereich der Maschine lassen. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung.
8. Der Bediener, der mit dem Häcksler arbeitet, sollte den Arbeitsbereich stets im Auge behalten und niemals Personen oder Tiere in den Arbeitsbereich der Maschine lassen.
9. Der Bediener des Häckslers ist für die Sicherheit von Umstehenden oder Tieren verantwortlich, die sich in der Nähe der Maschine aufhalten.
10. Die Arbeit mit dem Häcksler darf nur von Erwachsenen durchgeführt werden, die vom Arbeitgeber geschult wurden.
11. Ein Mitarbeiter, der Arbeiten mit einem Häcksler ausführt, muss ausgeruht, gesund und in guter körperlicher Verfassung sein.
12. Arbeiten Sie nicht bei Regen oder schlechtem Wetter.
13. Überlasten Sie das Gerät nicht. Arbeiten Sie vernünftig und legen Sie regelmäßig Pausen ein.
14. Stellen Sie sicher, dass die Häckslermesser immer scharf sind.

**Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.**

**Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme**

Verwenden Sie bei der Arbeit mit einem Häcksler:

- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- eng anliegende Schutzkleidung ohne lose Bänder oder Ärmel.



Markierung	Beschreibung	Markierung	Beschreibung
	Handschutz verwenden		Kein unbefugter Zutritt!
	Tragen Sie Fußschutz		Nicht in den Einfülltrichter greifen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Einlass- und Auswurfbereich ein.
	Schutzbrille aufsetzen		Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Schneidwalzen. Halten Sie Hände und Füße von Öffnungen fern, während die Maschine in Betrieb ist.
	Tragen Sie einen Gehörschutz		Achtung, Finger/Hände können abgetrennt werden!
	Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung.		Achtung, Gefahr des Einklemmens/Verfangens/Verwickelns! Rotierende Teile!
	Verpflichtung zum Schmieren der Zahnräder Getriebes		Achtung, Gefahr!
	Keine offene Flamme verwenden! (Kraftstofftank)		Achtung! Heiße Oberfläche! (Auspuffschalldämpfer und Umgebung)



Piktogramme auf der Maschine RS-80, RS-100

**OBOWIĄZEK SMAROWANIA**  
**GREASE DAILY**

**RS-100**  
**RED DRAGON STANDARD**  
REMET CNC TECHNOLOGY

**CE** REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o.  
ul. Łowisko 320A  
36-053 Kamień POLSKA  
www.remetcnc.com

Waga: 230 kg	Seria: 1910013 STANDARD
Rok produkcji: 2019	Moc: 8.2-9.6 kW
Typ: RS-100	Silnik 4-suw, OHV

Rębak walcowy o napędzie spalinowym.

**UWAGA!**

- ZAWSZE PRZESTRZEGAJ PRZEPISÓW I ZASAD BHP
- STOSUJ ODDZIEŻ OCHRONNĄ I ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ
- URZĄDZENIE MUSI BYĆ WYPOSAŻONE W OSŁONY BEZPIECZEŃSTWA
- SPRAWDZAJ MOCOWANIE ELEMENTÓW TNĄCYCH (PRZY WYŁĄCZONEJ JEDNOSTCE NAPĘDOWEJ)
- NIEDOPUSZCZALNE JEST UŻYTKOWANIE MASZINY NIEGODNIE Z JEGO PRZEZNACZENIEM
- PRZEPROWADZAJ KONSERWACJE PRZEKŁADNI ZĘBATEJ
- NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE MOŻE BYĆ PRZYCZYŃĄ USZKODZENIA MASZINY ORAZ DOPROWADZIĆ DO POWAŻNYCH OBRAŹEN CIAŁA

**RED DRAGON STANDARD**  
WOOD CHIPPER

Piktogramme auf der Maschine RS-120+PTO



CE	REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o. ul. Łowisko 320A 36-053 Kamieli POLSKA www.remetcnc.com	
	Waga: 270 kg	Seria: 1912013 STANDARD
Rok produkcji: 2019	Moc: 8,2-9,6 kW	Silnik 4-suw, OHV
Typ: RS-120	Naped: WOM	max. 540 obr/min
Rębak walcowy na napęd WOM i silnik spalinowy.		



**UWAGA!**

- ZAWSZE PRZESTRZEGAJ PRZEPISÓW I ZASAD BHP
- STOSUJ ODBIĘZ OCHRONNĄ I ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ
- URZĄDZENIE MUSI BYĆ WYPOSAŻONE W OSŁONY BEZPIECZEŃSTWA
- SPRAWDZAJ MOCOWANIE ELEMENTÓW TNĄCYCH (PRZY WYŁĄCZONJ JEDNOSTCE NAPĘDOWEJ)
- NIEDOPUSZCZALNE JEST UŻYTKOWANIE MASZYNY NIEGODNIE Z JEGO PRZEZNACZENIEM
- PRZEPROWADZAJ KONSERWACJE PRZEKŁADNI ZĘBATEJ
- NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE MOŻE BYĆ PRZYCZYŃĄ USZKODZENIA MASZYNY ORAZ DOPROWADZIĆ DO POWAŻNYCH OBRZEŹEN CIAŁA



**Piktogramme auf der Maschine RS-120 OFF-ROAD**



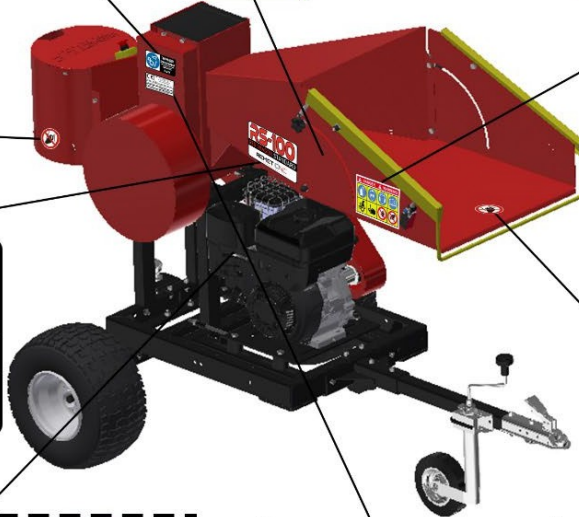
**OBOWIĄZEK  
SMAROWANIA**  
**GREASE  
DAILY**



DANGER		WARNING	
			
			



**RS-100**  
**RED DRAGON STANDARD**  
**REMET CNC**  
TECHNOLOGY




CE	Producent: REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o. ul. Łowisko 320A 36-053 Kamień POLSKA www.remetcnc.com	
	Waga: 260 kg	Seria: 19100150R STANDARD
Rok produkcji: 2019	Moc: 9.1-11 kW	
Typ: RS-100 OFF-ROAD	Silnik 4-suw, OHV	
Rębak walcowy o napędzie spalinowym.		



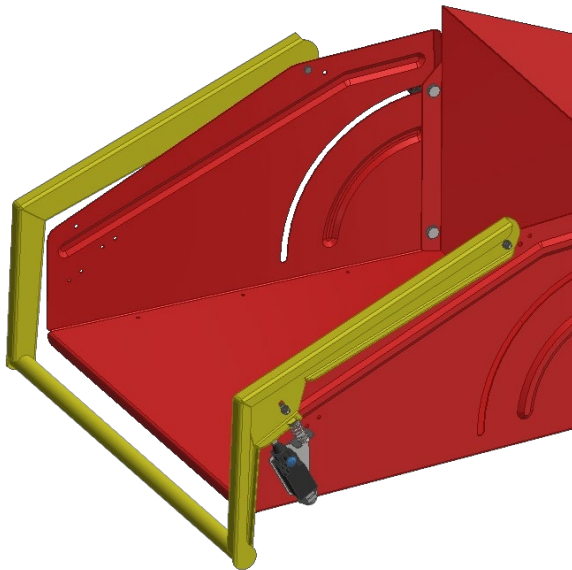



**UWAGA!**

- ZAWSZE PRZESTRZEGAJ PRZEPISÓW I ZASAD BHP
- STOSUJ ODDZIEŻ OCHRONNĄ I ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ
- URZĄDZENIE MUSI BYĆ WYPOSAŻONE W OSŁONY BEZPIECZEŃSTWA
- SPRAWDZAJ MOCOWANIE ELEMENTÓW TNĄCYCH (PRZY WYŁĄCZONEJ JEDNOSTCE NAPĘDOWEJ)
- NIEDOPUSZCZALNE JEST UŻYTKOWANIE MASZyny NIEZGODNIE Z JEGO PRZEZNACZENIEM
- PRZEPROWADZAJ KONSERWACJE PRZEKŁADNI ZĘBATEJ
- NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE MOŻE BYĆ PRZYCZYŃĄ USZKODZENIA MASZyny ORAZ DOPROWADZIĆ DO POWAŻNYCH OBRAŹEN CIAŁA




## Sicherheitsschalter



Der Häcksler ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der den Trichter umgibt, sowie mit einem zusätzlichen Pilzkopf, der an der Abdeckung des Auswurfkanals angebracht ist (Version RS-120 + PTO).

Bei der Maschine RS-120 + PTO und bei Arbeiten mit Zapfwelle muss der Sicherheitsschalter gedrückt/mit dem Not-Aus-Modul im Traktor verbunden sein. Wie die Arbeit unterbrochen wird, hängt von den integrierten Sicherheitssystemen des Traktors ab.

Der am Einlass des Häckslers installierte Sicherheitsschalter ist eine Erweiterung

Not-Aus-/Sicherheitssystemen des Traktors.

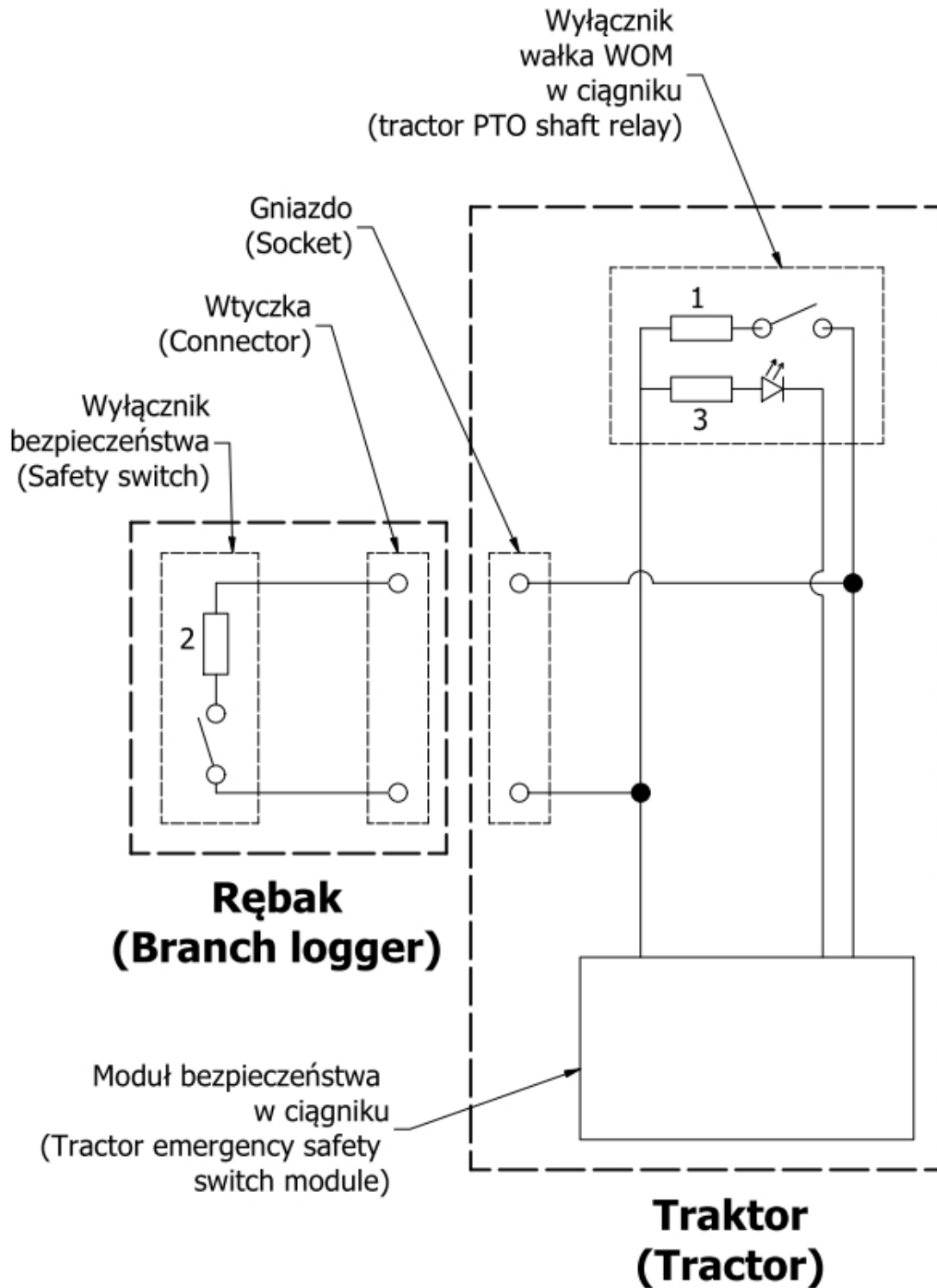
Der Sicherheitsschalter hat während seiner Aktivierung den Charakter eines permanenten Kurzschlussbetriebs. Nach Beseitigung der Störung oder der Gefahr muss der Leistungsschalter physisch durch „Ziehen“ entriegelt werden, um mit der weiteren Arbeit fortfahren zu können. Überprüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschalters. Der Motor darf nicht starten, wenn der Sicherheitsschalter eingeschaltet ist. Wenn der Motor bei gedrücktem Sicherheitsschalter startet, beginnen Sie nicht mit der Arbeit, bis der Fehler von einem qualifizierten Mitarbeiter behoben wurde.

## Anschluss des Sicherheitsschalters

### **RS-120+PTO nur bei Arbeiten mit der Traktor-Zapfwelle**

Ein beispielhaftes Schema für den Anschluss des Sicherheitsschalters an das Zapfwellenantriebs-Auskuppelsystem im Traktor.

**ACHTUNG!** Die Art des Anschlusses des Sicherheitsschalters hängt vom Traktormodell ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Traktorhersteller/autorisierten Kundendienstvertreter.



- 1 - Rezystor wyłącznika bezpieczeństwa (włącznika napędu wałka WOM) w ciągniku.  
(Safety switch resistor (PTO shaft drive switch) in tractor.)
- 2 - Rezystor w wyłączniku bezpieczeństwa w rębaku. Rezystancja rezystora 2 musi być równa rezystancji rezystora 1.  
**Rezystor 2 nie jest dołączany do rębaka.**  
(Resistor in branch loggers safety switch. Resistor 2 resistance must be the same as resistor 1 resistance.  
**Resistor 2 is not included in branch loggers safety switch**)
- 3 - Rezystor fotodiody wyłącznika bezpieczeństwa w ciągniku.  
(Photodiode resistor in tractor safety switch)

**Sposób podpięcia wyłącznika bezpieczeństwa zależy od modelu ciągnika.  
(The method of interruption of work depends on the integral protection systems of the tractor.)**

### Informationen zu Restrisiken

Informationen für den Benutzer über die nach Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen verbleibenden Risiken:

Da die Sicherheit beim Einsatz von Maschinen von der Kombination aus konstruktiven Maßnahmen des Herstellers und Schutzmaßnahmen des Benutzers abhängt, sind detaillierte Informationen zu Restrisiken und Präventionsgrundsätzen erforderlich, z. B. zur geeigneten Arbeitsorganisation, zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Gehörschutz usw.), zur Durchführung regelmäßiger Inspektionen, einschließlich der Überprüfung von Maschinenkomponenten und Baugruppen, sowie zur Schulung der Mitarbeiter im sicheren Betrieb.

Die auf diese Weise ergriffenen Maßnahmen sollen die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls beim Betrieb einer bestimmten Maschine verringern und sind auch in der Bedienungsanleitung enthalten:

Die Firma REMET CNC TECHNOLOGY M&P Piekut sp. k. mit Sitz in Łowisko hat alle Anstrengungen unternommen, um das Unfallrisiko zu beseitigen. Es besteht jedoch ein Restrisiko, das zu einem Unfall führen kann und in erster Linie mit den unten beschriebenen Tätigkeiten zusammenhängt:

- Verwendung der Maschine entgegen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung,
- Aufhalten zwischen dem Traktor und der Maschine bei laufendem Motor und beim Ankuppeln der Maschine an den Traktor,
- Aufenthalt auf der Maschine bei laufendem Motor des Traktors,
- Bedienung des Geräts mit entfernten oder nicht funktionsfähigen Abdeckungen,
- Nichteinhaltung eines Sicherheitsabstands zu Gefahrenbereichen oder Aufenthalt in diesen Bereichen während des Betriebs der Maschine,
- Bedienung der Maschine durch unbefugte Personen oder Personen unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln,
- Reinigung, Wartung und technische Inspektion bei angeschlossenem und laufendem Traktor.

Restrisiken können durch Befolgen der folgenden Empfehlungen minimiert werden:

- Sorgfältiger und bedachter Betrieb der Maschine, keine Eile,
- Vernünftige Beachtung der Hinweise und Empfehlungen in den Handbüchern,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten gemäß den Sicherheitsvorschriften für den Betrieb,
- Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten durch geschultes Personal,
- Tragen von eng anliegender Schutzkleidung,
- Sicherung der Maschine gegen den Zugang unbefugter Personen, insbesondere Kinder,
- Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu verbotenen und gefährlichen

Bereichen, Es ist verboten, sich während des Betriebs auf der Maschine aufzuhalten.



### Vor Beginn der Arbeit zu erledigende Aufgaben

1. Überprüfen Sie den Häcksler vor jedem Gebrauch. Vergewissern Sie sich, dass das Sicherheits- und Antriebssystem ordnungsgemäß funktioniert. Ist dies nicht der Fall, sollte das System vor dem Start des Häckslers repariert werden.
2. Vor Arbeitsbeginn muss sichergestellt werden, dass alle Abdeckungen ordnungsgemäß befestigt sind (Überprüfung der Festigkeit der Schrauben) und dass die Sicherheitselemente und Sicherheitsschalter ordnungsgemäß funktionieren.
3. Die Maschine sollte mit besonderer Sorgfalt auf einer ebenen, harten und rutschfesten Oberfläche aufgestellt werden.
4. Vergewissern Sie sich vor Beginn der Zerkleinerungsarbeiten, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe der Maschine aufhalten.
5. Bevor Sie den Verbrennungsmotor des Häckslers einschalten, überprüfen Sie die Spannung der Keilriemen und die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschalters (wenn der Sicherheitsschalter gedrückt ist, kann der Elektromotor nicht starten).
6. Tragen Sie einen Helm oder eine andere Kopfbedeckung, die Ihr Haar bedeckt, eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und Schutzkleidung. Die Person, die die Maschine bedient, sollte keinen Schal, keine Krawatte, keine zu lockere Kleidung (eng anliegende Kleidung wird empfohlen) und keine Handschuhe tragen, die für andere Arbeiten vorgesehen sind (z. B. Lederhandschuhe).
7. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ersetzt werden.



### Kombination mit einem Traktor

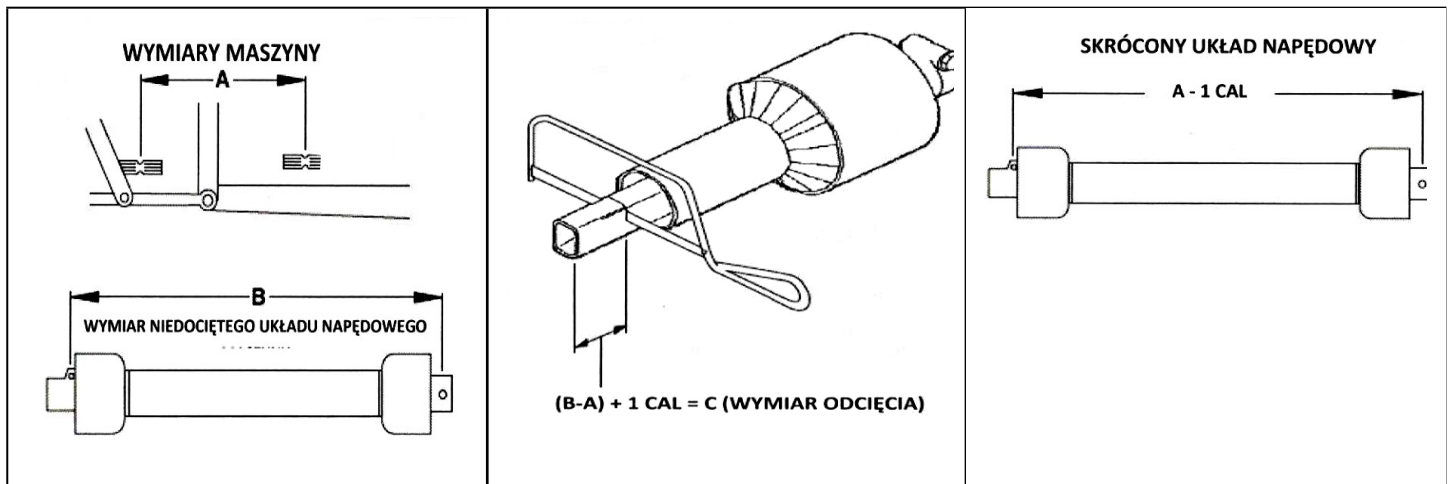
#### **RS-120+PTO nur bei Arbeiten mit der Traktor-Zapfwelle**

1. Beachten Sie die empfohlene Mindestfrontlast des Traktors, um die Stabilität zu gewährleisten.
2. Seien Sie besonders vorsichtig beim Ankuppeln und Abkuppeln des Häckslers an den Traktor.
3. Überprüfen Sie vor jeder Arbeitsaufnahme die ordnungsgemäße Funktion aller Sicherheitsschalter.
4. Es ist strengstens verboten, sich zwischen dem Häcksler und dem Traktor aufzuhalten oder sich in unmittelbarer Nähe zu befinden, wenn die Hebel/Tasten zur Bedienung des Hydrauliksystems des Traktors betätigt werden.
5. Es ist verboten, sich während des Betriebs zwischen dem Traktor und dem Häcksler aufzuhalten.
6. Verwenden Sie nur eine Zapfwelle mit Abdeckung. Das Arbeiten mit einer Zapfwelle ohne Abdeckung oder mit beschädigter Abdeckung ist strengstens verboten.
7. Die Wellenabdeckung muss gegen Verdrehen gesichert werden, z. B. mit einer Kette.
8. Es ist verboten, ohne Schutzvorrichtungen für die Zapfwelle (Maschinenzapfwelle) und die Zapfwelle (Traktorzapfwelle) zu arbeiten.

## Auswahl der Kraftübertragungswelle

### RS-120+PTO nur bei Arbeiten mit der Traktor-Zapfwelle

Um die Kompatibilität mit einer Vielzahl von 3-Punkt-Anbausystemen zu gewährleisten, kann die Zapfwelle zu lang oder zu kurz sein. Es ist besonders wichtig, dass die Kraftübertragung durch die Teleskopwelle frei erfolgt, jedoch ohne zu hämmern, um den Arbeitsbereich nicht einzuschränken. Eine zu lange Welle kann zu Lagerschäden führen, eine zu kurze Welle kann den Zapfwellenzapfen beschädigen.



#### A. Längenangabe:

1. Entfernen Sie Personen und Tiere aus dem Bereich des Geräts.
2. Koppeln Sie den Häcksler ohne Zapfwelle an den Traktor an.
3. Heben Sie den Häcksler an, bis die Zapfwellen auf gleicher Höhe sind.
4. Messen Sie den Abstand zwischen den Passnuten der Zapfwelle am Traktor und der Zapfwelle am Häcksler.
5. Messen Sie die gleichen Abmessungen am komprimierten Antriebsstrang (Zapfwelle).
6. Wenn die Zapfwelle den in Punkt 4 gemessenen Abstand überschreitet, muss die Welle gekürzt werden.

#### B. Kürzen der teleskopierbaren Zapfwelle:

1. Schneiden Sie die Abmessung der Maschine (A) auf die Abmessung des geschnittenen Antriebssystems (B) oder (BA) zu. Diese Abmessung bestimmt, um wie viel der Antriebsstrang zu lang ist.
2. Fügen Sie zu diesem Maß einen zusätzlichen Zentimeter (25 mm) hinzu, damit das System nicht an die Arbeitsmaße stößt, und legen Sie das Schnittmaß (C) fest.
3. Schneiden Sie die Abmessung (C) an beiden Enden mit einer Metallsäge ab. Schneiden Sie auch die Kunststoffhülsen ab.
4. Entgraten Sie alle scharfen Kanten.
5. Montieren Sie die Welle.
6. Überprüfen Sie, ob die Verbindung der Zapfwelle frei ist.

## Sicherheitshinweise für den Verbrennungsmotor und das Betanken



1. Der Zylinder und der Motor werden während des Betriebs sehr heiß. Berühren Sie keinen heißen Schalldämpfer oder Zylinder, da Verbrennungsgefahr besteht. Auch im ausgeschalteten Zustand bleiben diese Komponenten noch einige Zeit heiß.
2. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, da die Abgase giftige Substanzen wie Kohlenmonoxid enthalten.
3. Der Kraftstoff und seine Dämpfe sind leicht entzündlich. Beachten Sie vor und während des Tankvorgangs die folgenden Hinweise:
  - Der Motor muss vor dem Betanken abgekühlt sein. Sie sollten mindestens 3 Minuten vor dem Betanken warten.
  - Verwenden Sie nur zugelassene Kanister.
  - Tanken Sie niemals in Innenräumen.
  - Tanken Sie niemals in der Nähe von Feuer (rauchen Sie auch nicht).
  - Tanken Sie niemals bei laufendem Motor oder während der Maschine bewegt wird.
  - Wenn der nachgefüllte Kraftstoff verschüttet wird, starten Sie den Motor nicht, bringen Sie das Gerät an einen anderen Ort und warten Sie, bis der verschüttete Kraftstoff vollständig aus dem Gerät und vom Ort der Verschüttung verdunstet ist, bevor Sie starten.
  - Ziehen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel immer fest an.
  - Der Häcksler und die Kraftstoffkanister müssen von offenen Feuerquellen ferngehalten werden.
  - Ausführliche Informationen zum Betrieb, zur Wartung und zur Handhabung des Verbrennungsmotors finden Sie in der dem Kit beiliegenden Bedienungsanleitung.

## Regeln für sicheres Arbeiten



1. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Einfüll- und Auswurfschacht leer sind.
2. Berühren Sie **während** der Arbeit und unmittelbar nach dem Ausschalten nicht den Einlasskanal und stecken Sie Ihre Hände nicht in den Einlass des Zuführers (das Gerät arbeitet auch nach dem Ausschalten noch kurz weiter).
3. Bei der Arbeit mit einem Traktor ohne Notschalter oder Notfallsystem, mit dem der Notschalter des Häckslers verbunden werden kann, müssen zwei Personen die Arbeit ausführen, um das Gerät zu bedienen: der Fahrer des Traktors, der den Häcksler antreibt, und der Bediener des Häckslers (Modell RS120+PTO PTO-Antrieb).
4. Die Bediener müssen sorgen für ausreichend Platz und eine befestigte Oberfläche und eine rutschfeste Oberfläche für die Arbeit mit dem Gerät. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung.

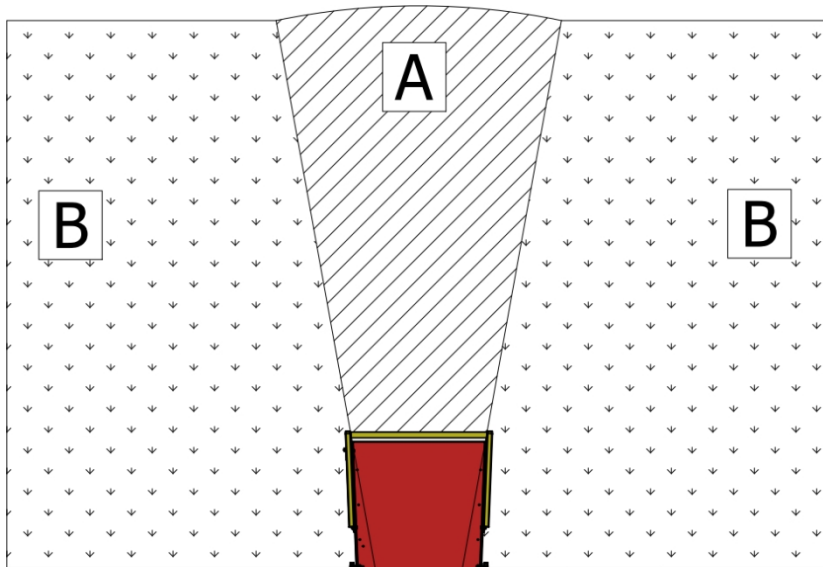
## REMET CNC-TECHNOLOGIE

5. Die Bediener müssen außerdem für ein gutes Gleichgewicht und Stabilität sorgen. Beugen Sie sich beim Beladen mit Material nicht nach vorne und stehen Sie nicht über der Maschine.
6. Halten Sie während der Arbeit Ihren Kopf, Ihre Haare und Ihren Körper von der Rutsche fern und tragen Sie eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und Schutzkleidung.
7. Bediener, die Arbeiten mit einem Häcksler ausführen, sollten den Arbeitsbereich ständig beobachten und die Arbeit sofort einstellen, wenn sich Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschinen aufhalten.
8. Bevor Sie das zu schneidende Material in den Einfülltrichter einführen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im Material befinden, die härter als Holz sind, wie z. B.: Steine, Drähte, Seile, Nägel, Nieten, Ketten usw., die die Messer, den Schneidemechanismus oder die gesamte Maschine beschädigen könnten, was wiederum zu einem gefährlichen Unfall führen kann, der das Leben und die Gesundheit des Bedieners und anderer Umstehender gefährdet.
9. Wenn die Kleidung des Bedieners von Ästen erfasst und in Richtung des Einfülltrichters des Häckslers gezogen wird, muss der Bediener sofort den Sicherheitsschalter betätigen (beim Modell RS-120 muss bei der Arbeit mit dem Traktor der Betrieb des Traktors gestoppt werden).
10. Um ein versehentliches Einschalten des Geräts zu verhindern, drücken Sie den Sicherheitsschalter und schalten Sie die Zündung aus (beim Modell RS-120+PTO schalten Sie bei der Arbeit mit dem Traktor den Traktor, der den Häcksler antreibt, aus, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss oder trennen Sie die Batterie, indem Sie die Klemme von der Klemme entfernen).
11. Um eine versehentliche Aktivierung des Motors, der den Häcksler antreibt, zu verhindern, stellen Sie den Zündschalter auf die Position 0.
12. Bei jeder Arbeitsunterbrechung muss der Motor, der den Häcksler antreibt, ausgeschaltet werden.
13. Transportieren oder heben Sie das Gerät nicht, während der Motor läuft.
14. Um Verstopfungen zu vermeiden, wechseln Sie zwischen dünnem und dünnem Material mit größeren Ästen.
15. Schalten Sie die Maschine aus, wenn das gesamte Material durch die Zerkleinerungswalzen gelaufen ist. Andernfalls kann es zu einem Stau kommen.
16. Halten Sie während der Arbeit einen Sicherheitsabstand zur Maschine ein, da lange Äste beim Einziehen herausgeschleudert werden können.

**Definition der Maschinenbereiche (RS-80, RS-100):**

Maschinenbereich h	Bezeichnung	Beschreibung
Maschinenbereich 1	UND	Gefahrenbereich, Gefahr des Aufpralls durch das aufgenommene Material; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren,
Maschinenbereich 2	b	Arbeitsbereich des Bedieners beim Beladen des Einfülltrichters der Maschine; Verbot der Anwesenheit von Umstehenden und Tiere,
Maschinenbereich 3	c	Bedienbereich beim Ein- und Ausschalten des Häckslerantriebs
Maschinenbereich 4	d	Gefahrenbereich durch Auswurf von verarbeitetem Material, Arbeitsbereich des Bedieners beim Wechseln des Beutels
Gefahrenzone e	Anmerkungen	
UND	Verbot für Umstehende und Tiere,	
b	Gefahrenzone, Gefahr, vom aufgenommenen Material getroffen zu werden; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren,	
c	Ein Bereich, in dem Umstehende und Tiere nicht zugelassen sind.	
d	Gefahrenzone durch herausgeschleudertes Recyclingmaterial, Gefahr durch umherfliegendes Material; Anwesenheit von Umstehenden und Tieren verboten.	

**Sicherheitszonen RS-80, RS-100, RS-120 OFF-ROAD**

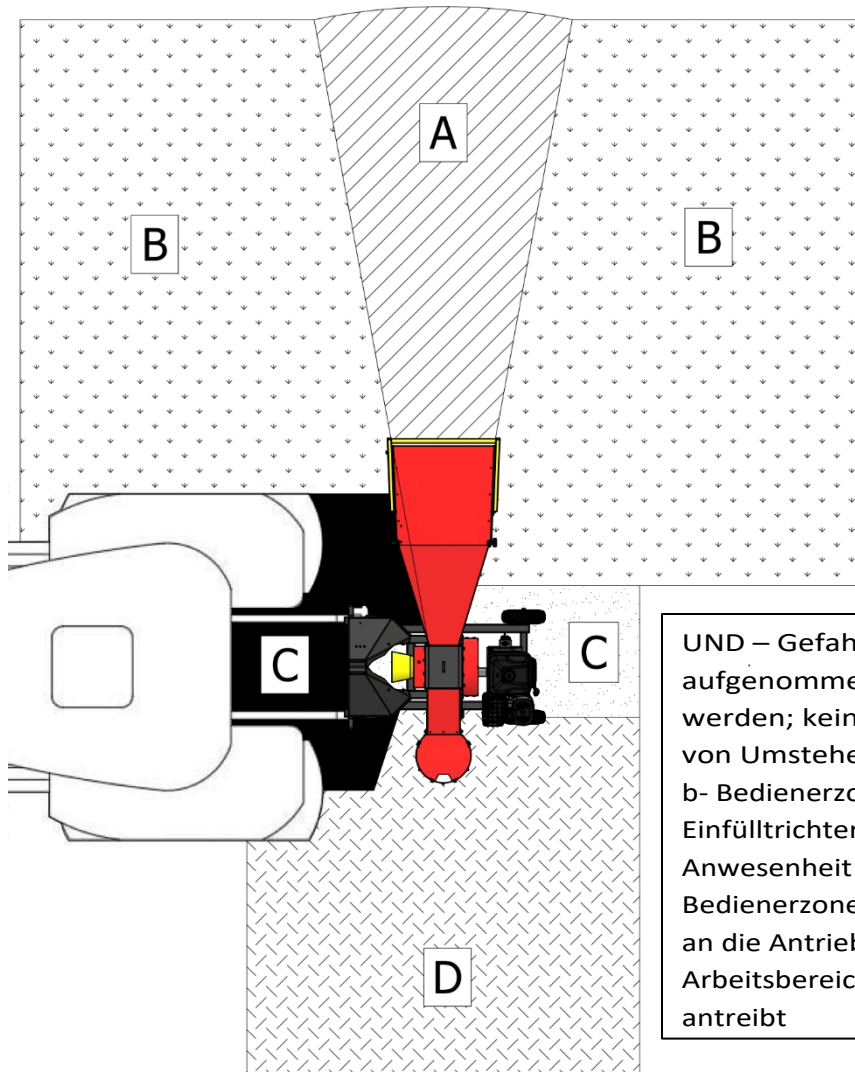


A – Gefahrenzone, Gefahr, vom aufgenommenen Material getroffen zu werden; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren,  
 B – Arbeitsbereich des Bedieners beim Beladen des Einfülltrichters der Maschine; Anwesenheit von Umstehenden und Tieren verboten,  
 C – Zone des Bedieners beim Ein- und Ausschalten des Antriebs des Häckslers;  
 D – Gefahrenzone beim Auswurf von

**Definition der Maschinenbereiche (RS-120+PTO):**

Maschinenbereich h	Bezeichnung	Beschreibung
Maschinenbereich 1	UND	Gefahrenbereich, Gefahr des Aufpralls durch das aufgenommene Material; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren,
Maschinenbereich 2	b	Arbeitsbereich des Bedieners beim Beladen des Einfülltrichters der Maschine; Verbot der Anwesenheit von Umstehenden und Tiere,
Maschinenbereich 3	c	Bedienerbereich beim Ankuppeln des Häckslers an die Antriebsmaschine (Traktor) oder beim Betrieb des Verbrennungsmotors , der den Häcksler antreibt
Maschinenbereich 4	d	Gefahrenbereich für das Auswerfen von verarbeitetem Material, Arbeitsbereich des Bedieners beim Wechseln des Beutels
Gefahrenzon e	Anmerkungen	
UND	Verbot für Umstehende und Tiere,	
b	Gefahrenzone, Gefahr, vom aufgenommenen Material getroffen zu werden; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren,	
c	Ein Bereich, in dem Umstehende und Tiere nicht zugelassen sind.	
d	Gefahrenzone durch herausgeschleudertes Recyclingmaterial, Gefahr durch umherfliegendes Material; Anwesenheit von Umstehenden und Tieren verboten.	

**Sicherheitszonen RS-120+PTO**



UND – Gefahrenzone, Gefahr, vom aufgenommenen Material getroffen zu werden; keine Anwesenheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren, b- Bedienerzone beim Beladen des Einfülltrichters der Maschine; Verbot der Anwesenheit von Umstehenden und Tieren, c- Bedienerzone beim Ankuppeln des Häckslers an die Antriebsmaschine (Traktor), Arbeitsbereich des Motors, der den Häcksler antreibt



### **Tätigkeiten nach der Arbeit.**

1. Warten Sie nach dem Ausschalten des Antriebs einen Moment, da die rotierenden Teile des Mechanismus nach dem Ausschalten des Antriebs noch einige Zeit weiterlaufen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, und führen Sie dann die Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine durch.
3. Parken Sie die Maschine und sichern Sie sie an einem Parkplatz.
4. Die Überprüfung des technischen Zustands, die Einstellung und Durchführung von Ad-hoc-Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von Teilen und Arbeitseinheiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Antrieb des Hackers durchgeführt werden.
5. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen. Ersetzen Sie beschädigte Teile.
6. Beim Austausch eines beschädigten Häckslermessers das Messer immer mit Schutzhandschuhen und gemäß den Anweisungen in Punkt 10 festziehen oder lösen.



### **Verhaltensregeln in Notfällen, die eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit der Mitarbeiter darstellen.**

1. Wenn Sie Mängel, Beschädigungen oder Fehlfunktionen der Maschine oder ihrer Komponenten feststellen, schalten Sie den Häcksler sofort aus, sichern Sie ihn und benachrichtigen Sie den Vorgesetzten. Eine Wiederaufnahme des Betriebs ohne Beseitigung des Schadens oder der Ursache der Störung ist unzulässig.
2. Wenn es notwendig ist, den Häcksler während des Betriebs unbeaufsichtigt zu lassen, schalten Sie den Verbrennungsmotor und die Zündung aus und sichern Sie die Maschine.
3. Bei Zweifeln hinsichtlich der Einhaltung der Arbeitssicherheitsbedingungen hat der Mitarbeiter das Recht, die Arbeit einzustellen und den Vorgesetzten um eine Erklärung der Situation und eine Entscheidung zu bitten.
4. Im Falle eines Arbeitsunfalls trennen Sie die Stromversorgung (beim Modell RS-120+PTO schalten Sie bei der Arbeit mit dem Traktor sofort den Zapfwellenantrieb und den Traktor aus) und melden Sie den Unfall Ihrem Vorgesetzten, rufen Sie gegebenenfalls einen Krankenwagen. Lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
5. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Arbeitsausführung haben, unterbrechen Sie die Arbeit und bitten Sie Ihren Vorgesetzten um Anweisungen.
6. Im Falle eines Brandes im Verbrennungsmotor oder im Traktor, der den Häcksler antreibt, schalten Sie die Maschine sofort aus, sofern dies gefahrlos möglich ist, und befolgen Sie die Anweisungen zum Vorgehen im Brandfall.
7. Ein Häcksler, der nicht funktionsfähig oder beschädigt ist oder repariert wird, sollte außer Betrieb genommen, deutlich mit Hinweisschildern gekennzeichnet und so gesichert werden, dass er nicht gestartet werden kann.

### Einlaufen der Maschine:

Obwohl es keine Betriebsbeschränkungen für die erste Inbetriebnahme des Holzhäckslers gibt, werden die folgenden Überprüfungen empfohlen:

1. Nach 1 Stunde Betrieb:
  - Überprüfen Sie die Festigkeit aller Schrauben.
  - Überprüfen Sie den Zustand der Lager.
  - Überprüfen Sie den Zustand der Schneidmesser. Passen Sie sie gegebenenfalls an oder ersetzen Sie sie.
  - Schmieren Sie das Getriebe.
  - **Informationen zum Betrieb des Verbrennungsmotors – Kapitel 12**
2. Nach jeweils weiteren 10 Betriebsstunden:
  - Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.



## 5. VERBOTENE TÄTIGKEITEN

1. **Es ist** verboten, nach dem Konsum von Alkohol oder Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen (Drogen) sowie Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, mit einem Häcksler zu arbeiten.
2. **Es ist** verboten, den Häcksler zu verwenden:
  - Unbefugte Personen, die nicht geschult sind und mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind,
  - Kinder (unter dem in den örtlichen Vorschriften festgelegten Mindestalter für Bediener),
  - Schwangere Frauen,
  - Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten.
3. **Es ist** verboten, mit der Arbeit mit dem Häcksler zu beginnen, ohne den technischen Zustand des Geräts zu überprüfen.
4. **Es ist verboten**, sich vom Häcksler zu entfernen, ohne zuvor den Motor abzuschalten (beim Modell RS-120 muss bei Verwendung des Zapfwellenantriebs der Traktor ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen werden).
5. **Es ist** verboten, Einstellungen am Häcksler vorzunehmen oder Reparaturen durchzuführen, während der Verbrennungsmotor läuft (beim Modell RS-120+PTO muss der Häcksler bei Verwendung des Zapfwellenantriebs an den Traktor angekoppelt sein).
6. **Es ist** verboten, die Maschine mit entfernten oder beschädigten Schutzvorrichtungen wie Abdeckungen und Schutzgittern, Trichtern und Auswurfschächten sowie mit fehlenden Warnaufklebern zu betreiben.
7. **Es ist** verboten, das Gerät für andere als die zulässigen Verwendungszwecke zu verwenden.
8. **Es ist** verboten, das Gerät während der Fahrt zu verwenden. Um das Gerät auch nur über eine kurze Strecke zu bewegen, muss es von der Stromversorgung getrennt werden.
9. **Es ist** verboten, Änderungen oder Modifikationen am Gerät vorzunehmen, da dies zum sofortigen Verlust der Garantie führt. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für Sachschäden und Unfälle (Personenschäden, Tod des Bedieners), die durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät entstehen.



## Hinweise und Erste Hilfe

1. Melden Sie jeden Arbeitsunfall Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
2. Seien Sie immer vorbereitet. Legen Sie sich einen Vorrat gemäß den folgenden Richtlinien an:
  - Ein vollständig ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten ist für den Bediener und Umstehende leicht zugänglich. Der Erste-Hilfe-Kasten sollte die richtige Menge an Verbandsmaterial für Schnittwunden und Schnittverletzungen enthalten.
  - Saubere Handtücher und Tücher, um Blutungen zu stillen.
  - Ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät, mit dem Sie schnell Hilfe rufen können.
3. Arbeiten Sie nicht alleine! Eine mit Erster Hilfe vertraute Person sollte in der Nähe sein. Der Helfer muss sich in sicherer Entfernung vom Arbeitsbereich aufhalten, sollte aber den Bediener stets im Auge behalten. Verwenden Sie das Gerät nur an Orten, an denen Sie schnell einen Krankenwagen rufen können! Wenn es zu einer Verletzung kommt, leisten Sie Erste Hilfe und holen Sie gegebenenfalls weitere medizinische Hilfe.

## 6. TRANSPORT UND LAGERUNG



Das Gerät auf eigenen Rädern sollte auf befestigtem Untergrund transportiert werden. Die Oberfläche mit ausgeschaltetem Verbrennungsmotor transportiert werden. Bei unebenem Untergrund darf das Gerät nur mit einem geeigneten Transportmittel auf einer Plattform transportiert werden, die eine ausreichende Stabilität in vertikaler Position gewährleistet.

Das Gerät sollte außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von 0 °C bis + 40 °C aufbewahrt werden. Es darf nicht in Räumen mit einer Feuerquelle (z. B. Gasherd) gelagert werden.

## 7. WARTUNG UND REINIGUNG



### Sicherheitshinweise zur Wartung.

Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden und auf einer stabilen, ebenen und rutschfesten Oberfläche stehen. Das Gerät sollte vor und nach jedem Gebrauch gereinigt und die Festigkeit der Schrauben, mit denen die Abdeckungen befestigt sind, überprüft werden. Die Wartung und Reinigung des Verbrennungsmotors sollte gemäß den Originalanweisungen für den Verbrennungsmotor erfolgen, die im Lieferumfang enthalten sind.

### Allgemeine Wartung und Reinigung

Das Gerät sollte stets sauber gehalten werden. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts nur eine Bürste oder ein Tuch. Verwenden Sie niemals Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Überprüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen unbeschädigt und an ihrem Platz sind. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Achten Sie besonders auf lose und verschlissene Teile. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

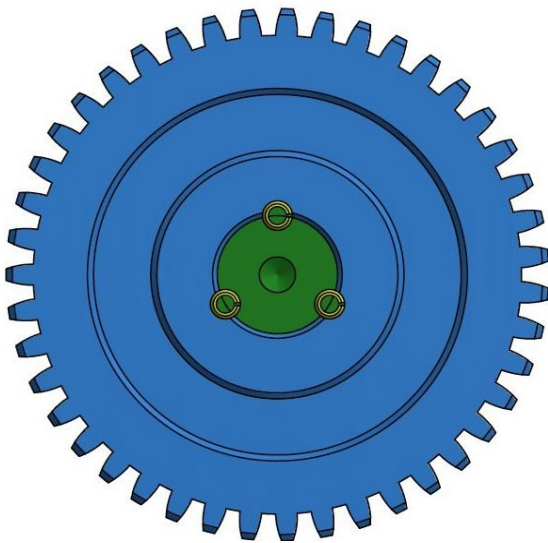
Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schmierung des Getriebes. Für die Getriebeschmierung wird Graphitfett empfohlen.

## 8. AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER ACHSEN DES CU- MESSERS

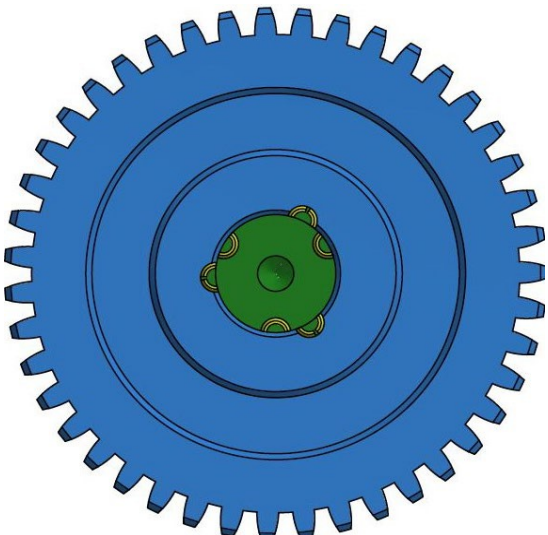


Bevor Sie die Achse der Messer einstellen oder diese austauschen, trennen Sie das Gerät von der Stromquelle und stellen Sie es auf eine stabile, ebene und rutschfeste Oberfläche. Tragen Sie beim Schärfen der Messer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe (Maschinenschärfen) und ersetzen Sie beschädigte Messer durch Originalmesser, die vom Hersteller empfohlen werden. Wenn die Schneidmesser nicht ausgerichtet sind, d. h. sie laufen auseinander statt zusammen, befolgen Sie je nach Gerätetyp die folgenden Abbildungen.

### Einstellung der Achse der Schneidmesser in den Häckslern: RS-80, RS-100



Schema der korrekten Position der Schneidwelle in Bezug auf das Zahnrad. Sicherungsstifte intakt/unbeschädigt



Schema der falschen Position der Schneidwelle im Verhältnis zum Zahnrad. Sicherheitsstifte gebrochen/abgebrochen.

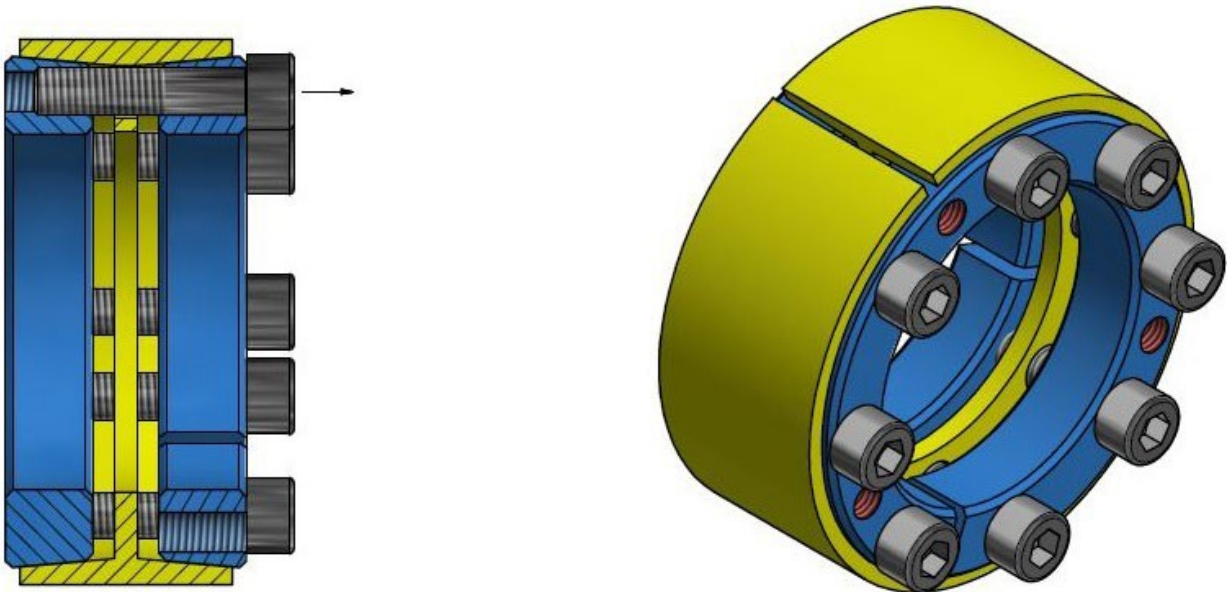
Das Zahnrad muss von der Schneidwelle entfernt werden. Entfernen Sie die Stiftreste. Bringen Sie dann das Zahnrad wieder in seine ursprüngliche Position und überprüfen Sie die Ausrichtung der Messer. Wenn diese nicht ausgerichtet sind, bohren Sie neue Löcher für die Sicherungsstifte, um die Position der Schneidmesser auszurichten.

Die Einstellung der Messerachse ist in Schritt 6 beschrieben.

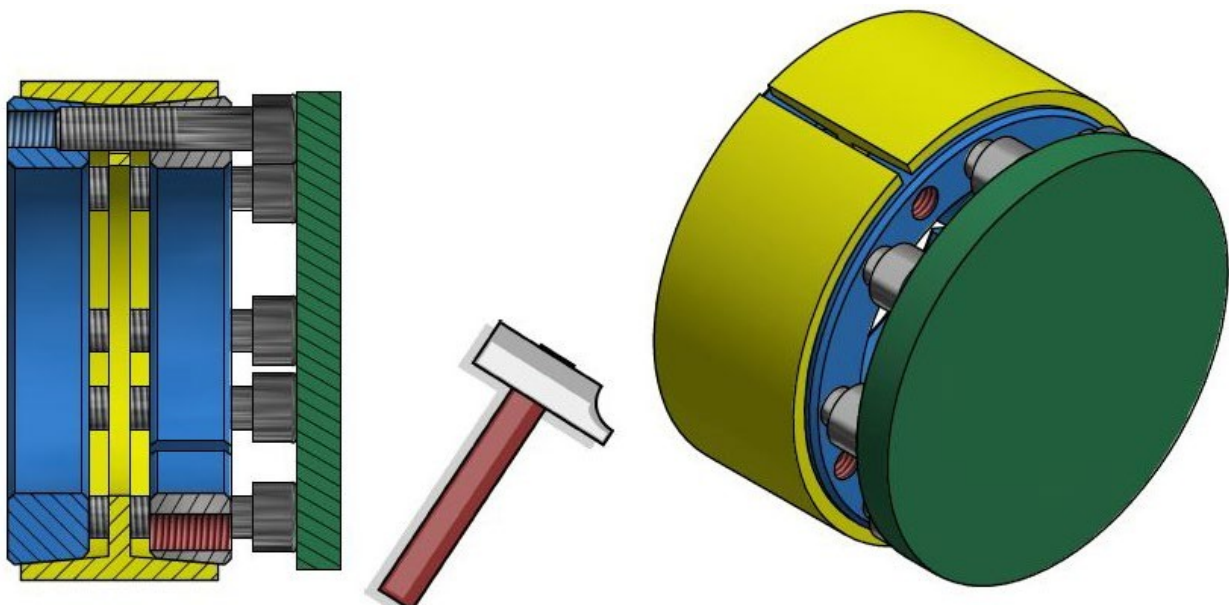
**Einstellung der Achse der Schneidmesser: RS-120+PTO, RS-120 OFF-ROAD**

Wenn die Messerachsen relativ zueinander verschoben sind, gehen Sie wie folgt vor:

**Schritt 1.** Entfernen Sie die Inbusschrauben um 3–5 mm von der Oberseite der Spannzange:

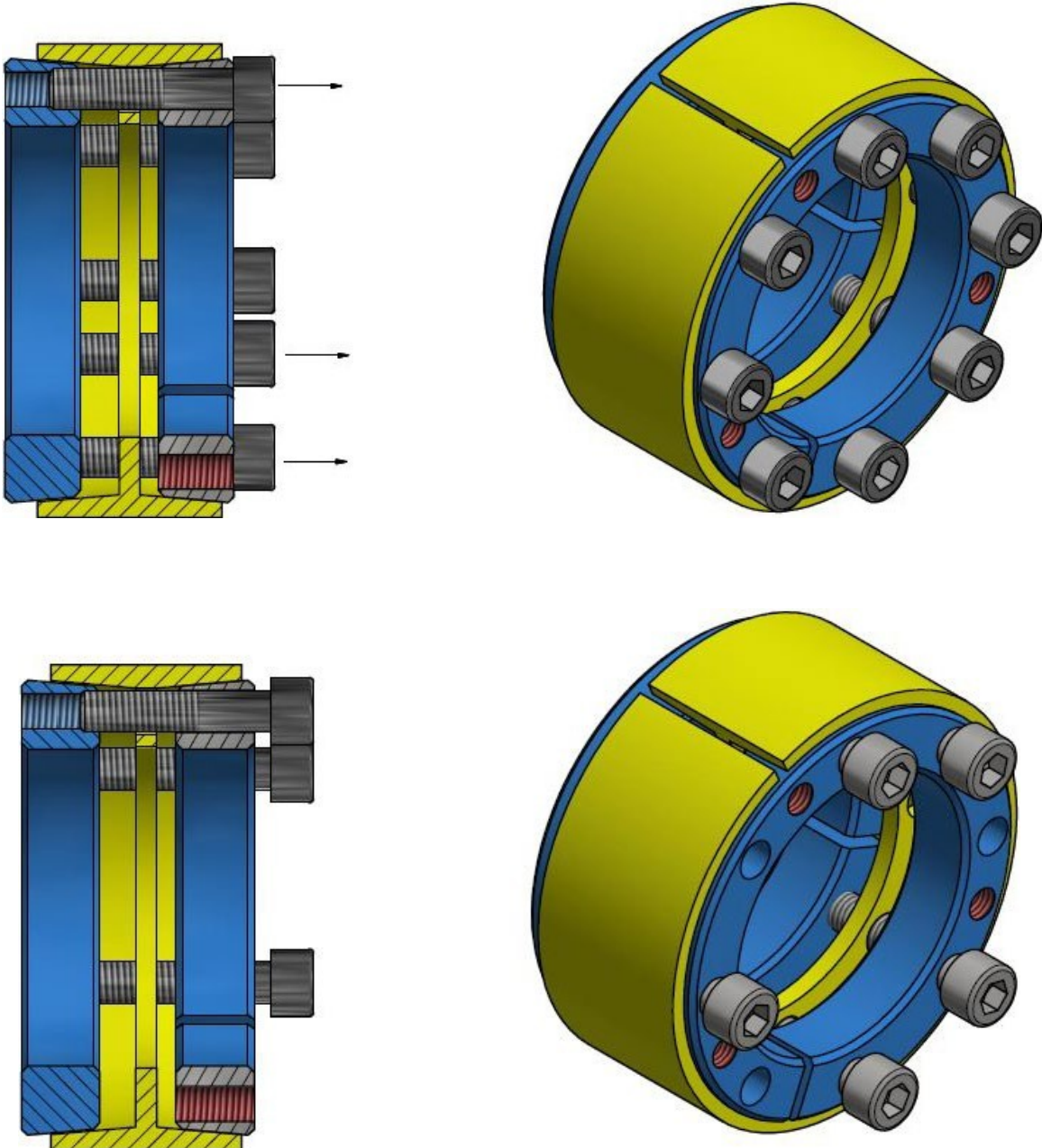


**Schritt 2.** Schlagen Sie mit großer Kraft auf die entfernten Schrauben, bis der untere Teil der Spannzange entriegelt ist. Schlagen Sie durch ein Stück dickes Blech, um einen gleichmäßigen Druck auszuüben und eine Beschädigung der Schrauben zu vermeiden.

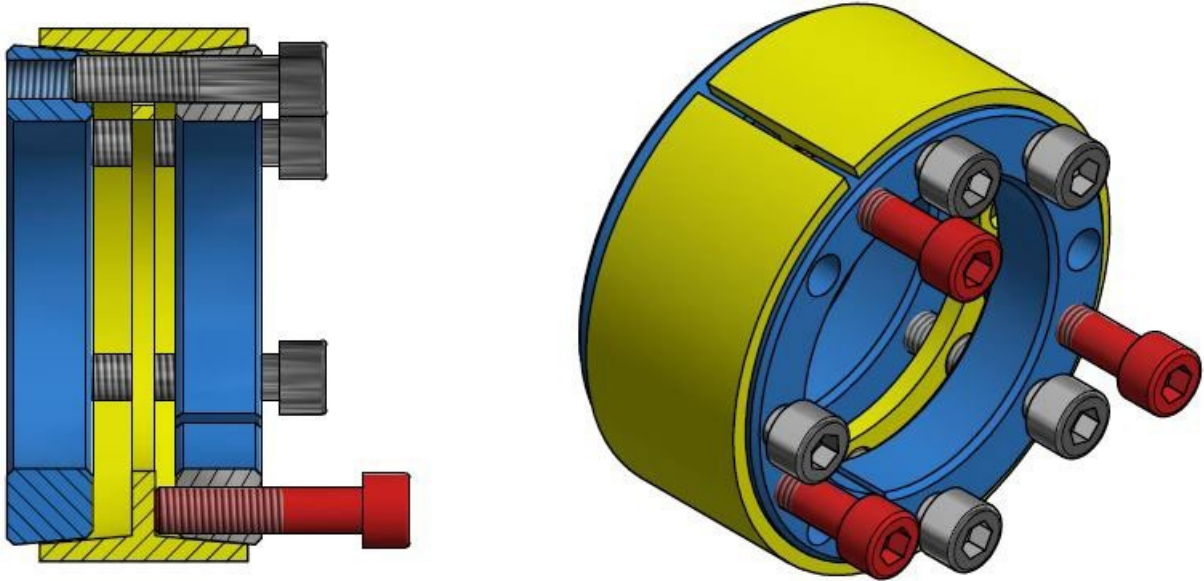


## REMET CNC-TECHNOLOGIE

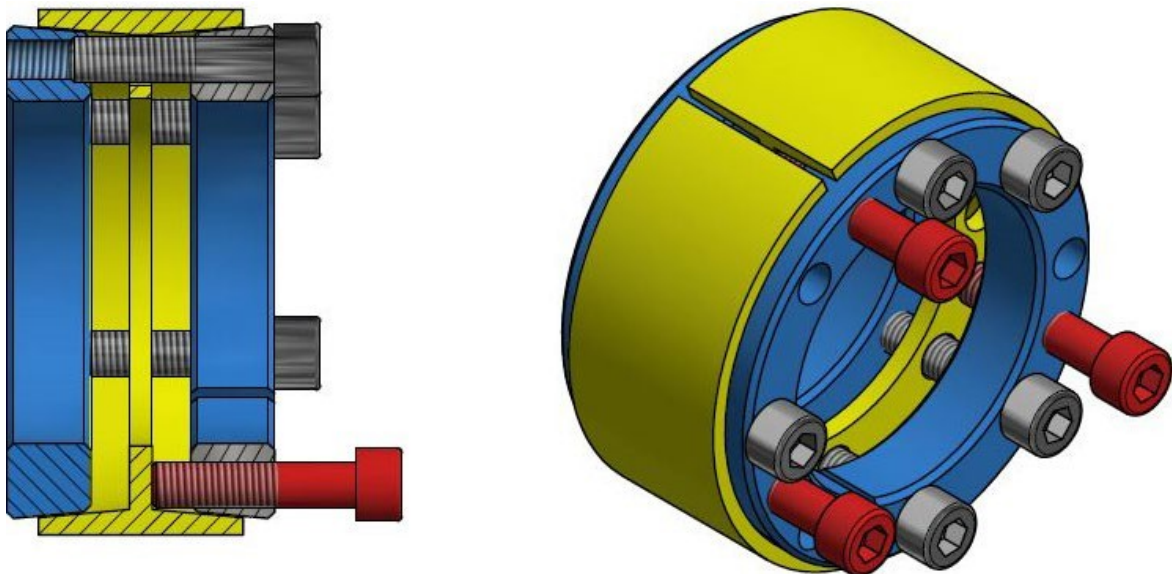
**Schritt 3.** Nachdem Sie den unteren Teil der Spannzange entriegelt haben, entfernen Sie die 3 Schrauben vollständig, während die übrigen Schrauben so weit wie möglich, aber nicht vollständig entfernt werden sollten (um ein vollständiges Lösen der Spannzangenelemente zu vermeiden):



**Schritt 4.** Schrauben Sie 3 der zuvor entfernten Schrauben in die drei Gewindebohrungen, die zum Entriegeln des oberen Teils der Spannzange dienen:

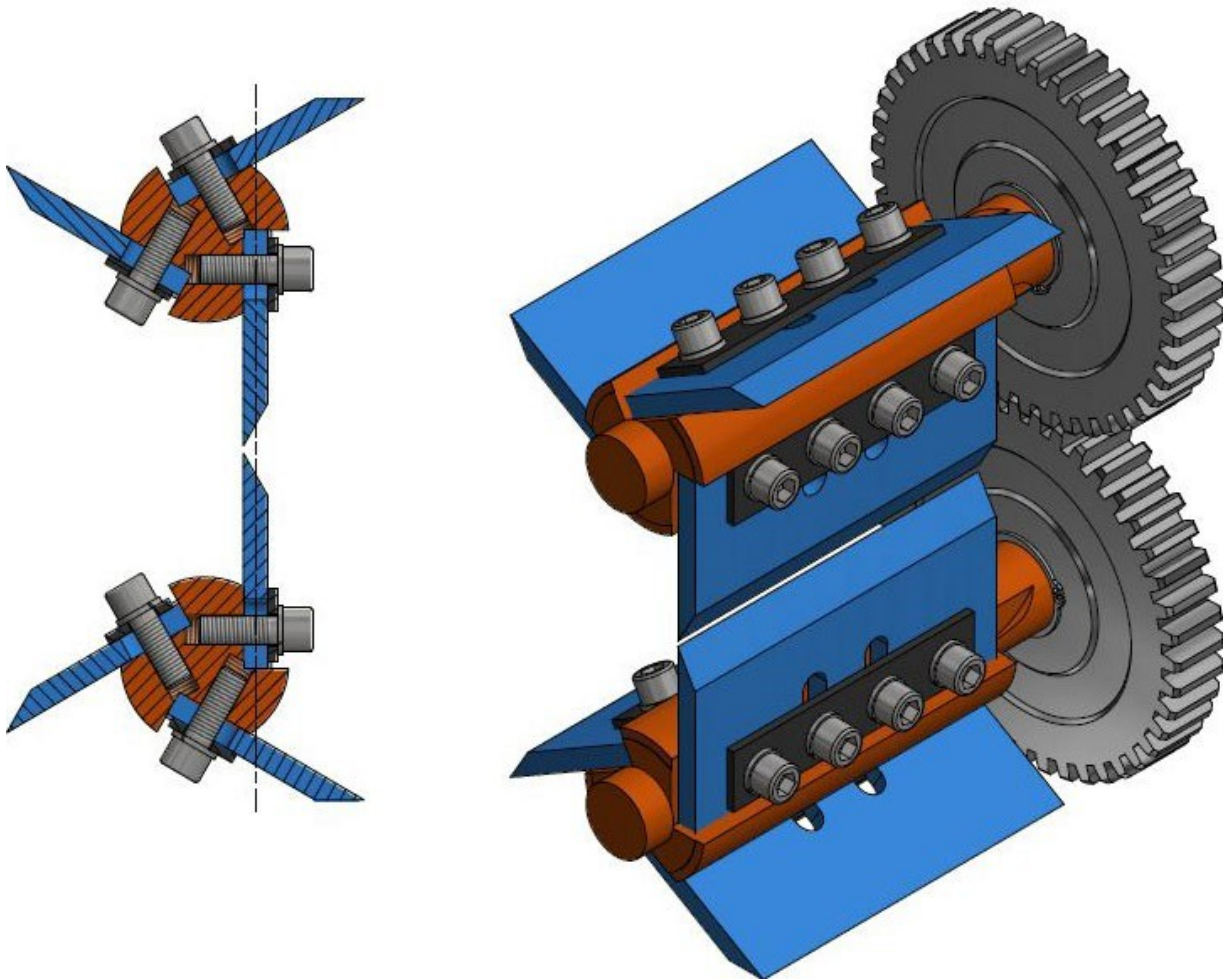


**Schritt 5.** Ziehen Sie die gegenüberliegenden Schrauben nach und nach gleichmäßig an, bis der obere Teil der Spannzange vollständig entriegelt ist:

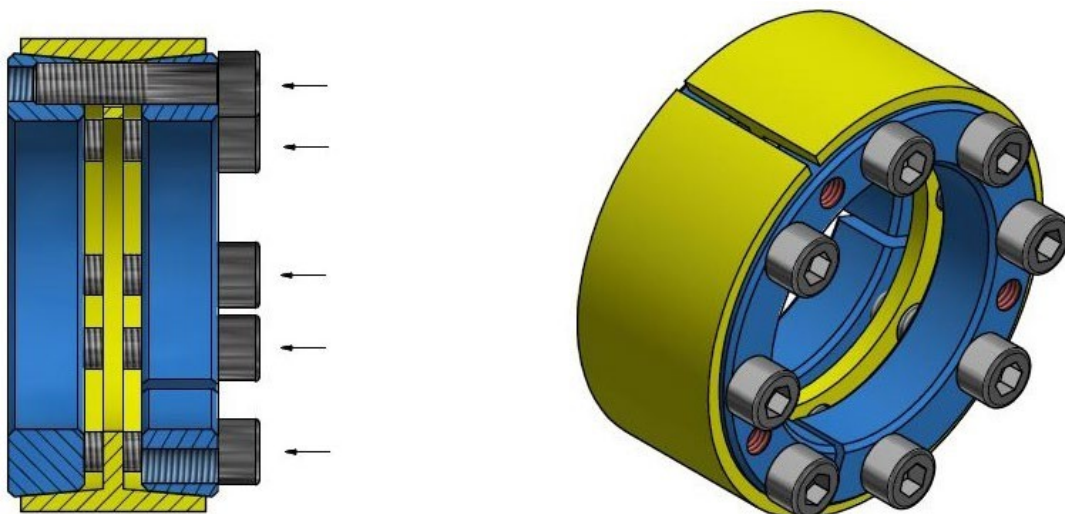


## REMET CNC-TECHNOLOGIE

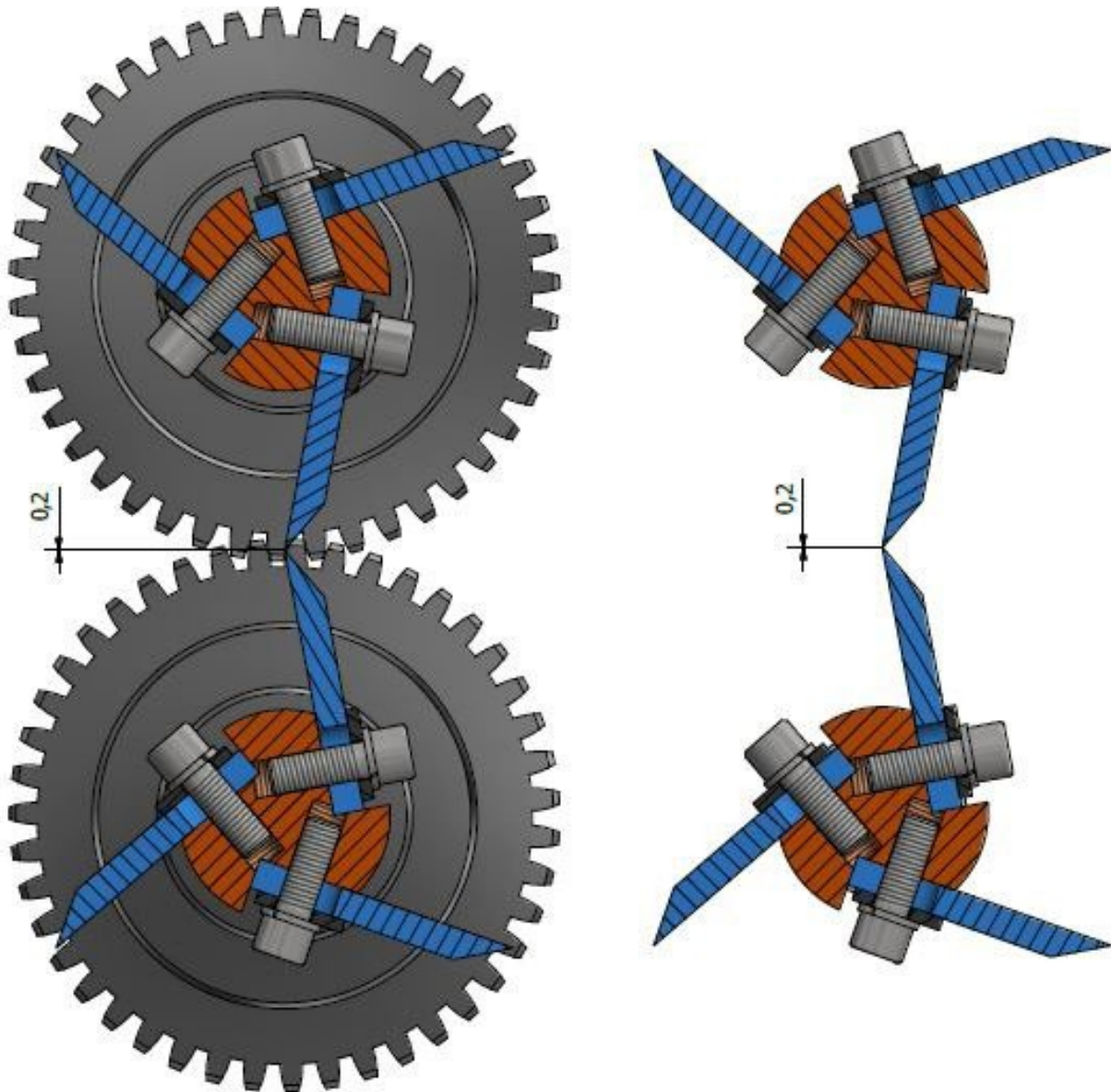
**Schritt 6.** Um die Schneidwalzen in die richtige Position zu bringen, arretieren Sie die Schneidwalzen in Bezug auf die Achse der Messer wie unten gezeigt:



**Schritt 7.** Bei arretierten Wellen die gegenüberliegenden Befestigungsschrauben langsam und gleichmäßig anziehen, bis die Flächen des Außen- und Innenrings bündig sind:



**Schritt 8.** Die Messer sollten gemäß der folgenden Abbildung auf einen Abstand von 0,2 mm eingestellt werden:



## 9. ERSATZTEILE UND MONTAGE

Ersatzteile können direkt beim Hersteller bestellt werden. Bitte geben Sie bei der Bestellung den Gerätetyp und die Teilenummer an.

### Modell RS-80

LISTA CZĘŚCI		
Lp.	Ilość szt.	Nazwa
1	2	R80.010000_01A/B
2	1	R80.010000_02
3	2	R80.010000_03
4	1	R80.010000_04
5	1	R80.010000_05
6	1	R80.010000_06
7	6	R80.010000_07
8	6	R80.010000_08
9	2	R80.010000_09
10	2	R80.010000_10
11	2	R80.010000_11
12	2	R80.010000_12
13	1	R80.010000_13
14	1	R80.010000_13A
15	1	R80.010000_14
16	2	R80.010000_15
17	4	PN-85/M-86100
18	2	PN-85/M-86100
19	2	DIN 471
20	2	DIN 471
21	2	PN-91/M-85001A
22	12	PN-87/M-82302
23	6	PN-87/M-82302
24	6	PN-77/M-82008
25	6	PN-86/M-82144
26	24	PN-77/M-82008
27	24	PN-87/M-82302
28	2	PN-85/M-82105

# REMET CNC-TECHNOLOGIE

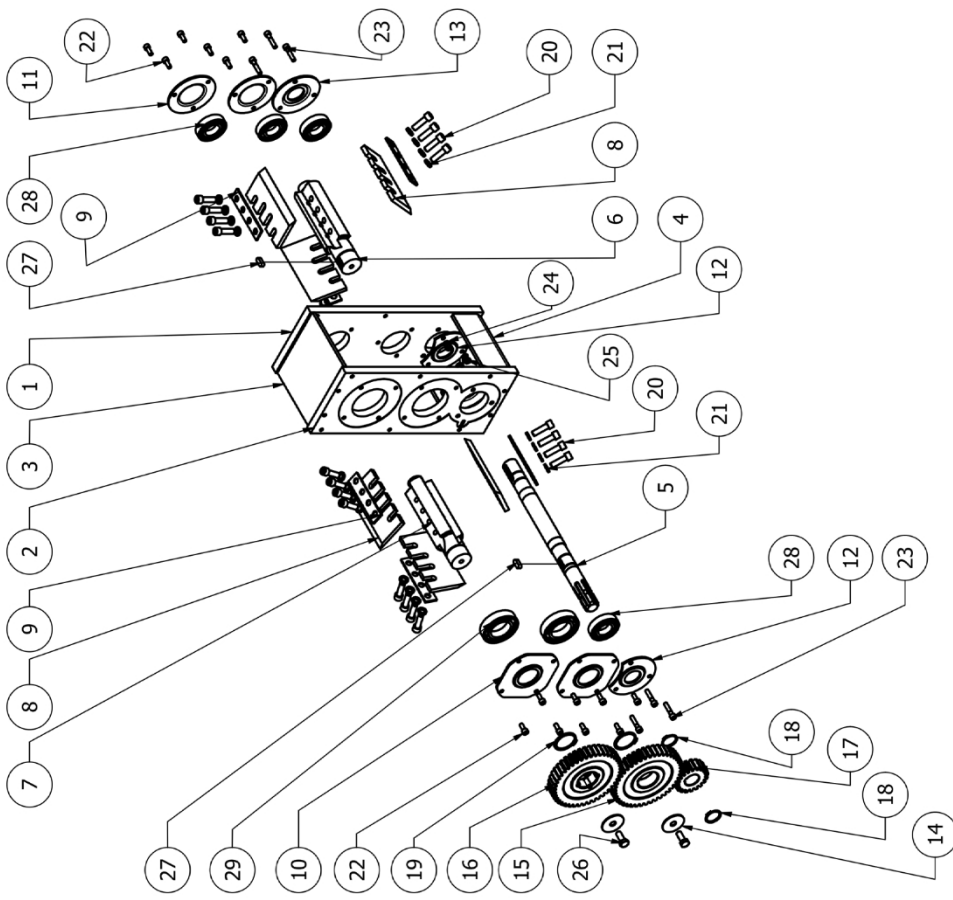
The diagram shows an exploded view of a mechanical assembly. The parts are numbered 1 through 26. The main components include a motor (1), a drive mechanism (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12), a control unit (13), a base (14), a protective cover (15), and various fasteners (16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26).

**LISTA CZĘŚCI**

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa części
1	1	RE80-00-00	Rama RE80
2	1	RE80-00-00	Mechanizm
3	1	RE80-00-00	Włot
4	1	RE80-00-00	Dokładka
5	1	RE80-00-00	Wylot
6	1	RE80-00-00	Workownica
7	1	RE80-01-00	Oslona kół zębatach
8	1	RE80-02-00	Oslona wałka
9	1	RE80-04-00	Oslona paseków przód
10	1	RE80-05-00	Oslona paseków tył
11	1	RE80-06-00	Koło pasowe duże
12	1	RE80-07-00	Koło pasowe małe
13	2	SPA 1450 - 13	Pas klinowy 13 - długość 1450
14	1	-	Silnik spalinowy 6,5 KM
15	2	-	Koło fi 220
16	16	PN-77/M-82008	Podkładka 12,2
17	8	PN-86/M-82144	Nakrętka M12
18	8	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x40
19	2	PN-76/M-82001	Zawleczka 4x32
20	2	ISO 7091	Podkładka 20
21	2	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M6x16
22	4	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
23	4	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x25
24	8	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
25	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	1	-	Wyłącznik bezpieczeństwa

**Modell RS-100**

LISTA CZĘŚCI			
Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R100.010000-01	Błacha boczna 1
2	1	R100.010000-02	Błacha boczna 2
3	1	R100.010000-03	Błacha górna
4	2	R100.010000-04	Płaskownik mocujący
5	1	R100.010000-05	Wał napędowy R100
6	1	R100.010000-06	Wałek tnący dolny
7	1	R100.010000-07	wałek tnący górny
8	6	R100.010000-08	Nóż R100
9	6	R100.010000-09	Podkładka pod nóż
10	2	R100.010000-10	Dekielek 1
11	2	R100.010000-11	Dekiel 2
12	3	R100.010000-12	Dekiel 3
13	1	R100.010000-13	Dekiel 4
14	2	R100.010000-14	Podkładka pod koło
15	1	R100.010000-15	Koło zębate duże wpust
16	1	R100.010000-16	Koło zębate duże
17	1	R100.010000-17	Koło zębate małe
18	2	DIN 471	Pierścien sprężynujący 35x1,5
19	2	DIN 471	Pierścien sprężynujący 50x2
20	24	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
21	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
22	14	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	6	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
24	6	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
25	6	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x30
27	2	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25
28	4	PN-85/M-86100	Łożysko kulkowe 6207
29	2	PN-85/M-86100	Łożysko kulkowe 6210

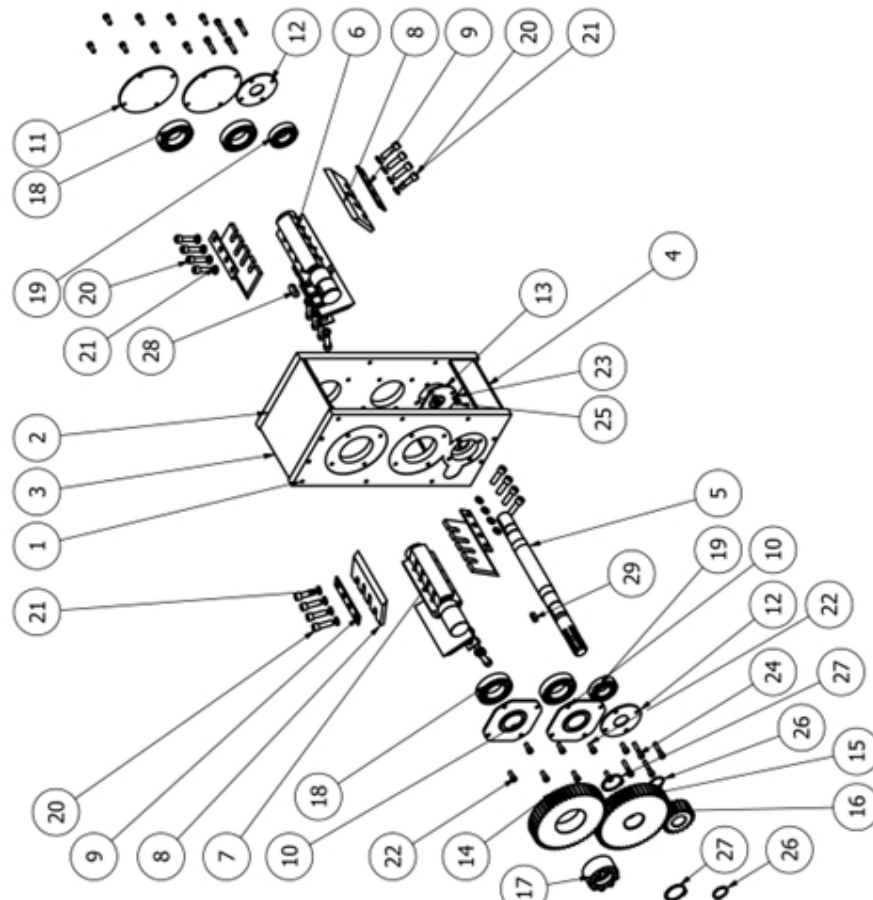


The diagram shows an exploded view of a machine assembly. The components are numbered 1 through 27. The main body (1) is a large rectangular frame. A motor (15) is mounted on the side, connected to a drive shaft (14) and a pulley (17). A belt (18) is used to drive a smaller pulley (16) on the motor. A hopper (2) is mounted on top, with a chute (10) leading to a collection container (11). A fan (13) is located near the chute. A handle (9) is attached to the side. A wheel (8) is at the bottom. A control panel (20) is on the front, with a switch (24) and a display (22). A battery pack (19) is mounted on the side. A protective cover (7) is on the front. A locking mechanism (3) is on the top. A pneumatic cylinder (12) is used for a safety feature (16). A warning label (1) is on the side. A warning sign (4) is on the top. A warning sign (21) is on the side. A warning sign (23) is on the front. A warning sign (25) is on the front. A warning sign (26) is on the front. A warning sign (27) is on the front.

LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	RS100-00-00	Rama RS100
2	1	RS100-00-00	Mechanizm
3	1	RS100-00-00	Włot
4	1	RS100-00-00	Dokładka
5	1	RS100-00-00	Wylot
6	1	RS100-00-00	Workownica
7	1	RS100-01-00	Oslona kół zębatach
8	1	RS100-02-00	Oslona wałka
9	1	RS100-03-00	Oslona pasekóv przód
10	1	RS100-04-00	Oslona pasekóv tył
11	1	RS100-05-00	Koło pasowe duże
12	1	RS100-06-00	Koło pasowe małe
13	2	SPA 1750 - 17	Pas klinowy 17 - długość 1750
14	1	-	Silnik spalinowy 13 KM
15	2	-	Koło pneumatyczne
16	1	-	Wyłącznik bezpieczeństwa
17	2	PN-76/M-82001	Zawleczka 4x36
18	20	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
19	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
20	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
21	2	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x30
22	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M6x12
23	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
24	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6
25	4	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x50
26	4	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
27	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M12

**Modell RS-120+PTO**



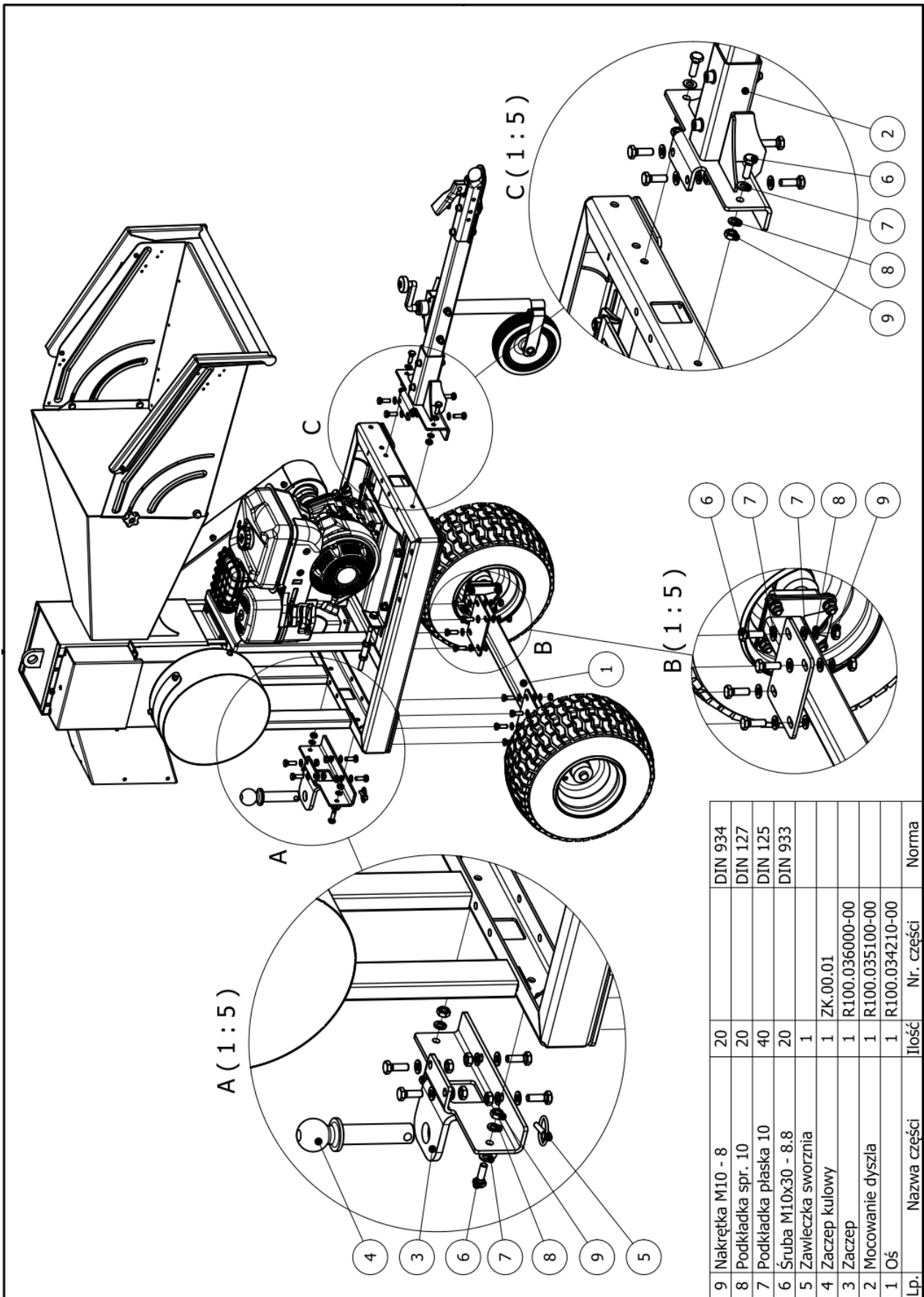
**LISTA CZĘŚCI**

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R120.010000-01	Błacha boczna 1
2	1	R120.010000-02	Błacha boczna 2
3	1	R120.010000-03	Błacha górna
4	2	R120.010000-04	Plaskownik mocujący
5	1	R120.010000-05	Wał napędowy R120
6	1	R120.010000-06	Walek dolny
7	1	R120.010000-07	Walek pod sprzęgło
8	6	R120.010000-08	Nóż R100
9	6	R120.010000-09	Podkładka pod nóż
10	2	R120.010000-10	Dekielek 1
11	2	R120.010000-11	Dekielek 2
12	2	R120.010000-12	Dekielek 3
13	2	R120.010000-13	Dekielek 4
14	1	R120.010000-14	Koło pod sprzęgło
15	1	R120.010000-15	Koło duże
16	1	R120.010000-16	Koło małe
17	1	R120.01010-001	Sprzęgło R120
18	4	PN-85/M-86100	Łożytko 6210
19	2	PN-85/M-86100	Łożytko 6207
20	24	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
21	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
22	16	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	8	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
24	8	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
25	8	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 35x1,5
27	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 50x2
28	1	PN-91/M-85001A	Wpust 14x9x36
29	1	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25

# REMET CNC-TECHNOLOGIE

Lp.	Nazwa części	Ilość	Masa	Norma	Nr. części	Ilość	Masa	Norma	Nr. części	Ilość	Masa	Norma
30	Krancowka	1	0,07 kg			1	0,07 kg			1	0,07 kg	
29	Zasleпка M10	2	0,00 kg			2	0,00 kg			2	0,00 kg	
28	Pokrętko plastikowe M10x20	2	0,02 kg			2	0,02 kg			2	0,02 kg	
27	Ostona WOM	1	0,14 kg			1	0,14 kg			1	0,14 kg	
26	Mocowanie krańcówki	1	0,05 kg			1	0,05 kg			1	0,05 kg	
25	Łożysko 6005-ZRS	2	0,08 kg	DIN 625		2	0,08 kg	DIN 625		2	0,08 kg	
24	Koło Z60x85 (3.00-4)	2	1,09 kg			2	1,09 kg			2	1,09 kg	
23	Pas klinowy B1200	2	0,17 kg			2	0,17 kg			2	0,17 kg	
22	Silnik spalinyowy 15KM	1	35,00 kg			1	35,00 kg			1	35,00 kg	
21	Podkładka wału	1	0,06 kg			1	0,06 kg			1	0,06 kg	
20	Raczka rurka	2	0,24 kg			2	0,24 kg			2	0,24 kg	
19	Podkładka blokująca	1	0,01 kg			1	0,01 kg			1	0,01 kg	
18	Rollka stalowa	1	0,87 kg			1	0,87 kg			1	0,87 kg	
17	Trzpień	1	0,15 kg			1	0,15 kg			1	0,15 kg	
16	Napinacz suwliwy	1	0,33 kg			1	0,33 kg			1	0,33 kg	
15	Ostona wału góra	1	0,08 kg			1	0,08 kg			1	0,08 kg	
14	Ostona wału dół	1	0,06 kg			1	0,06 kg			1	0,06 kg	
13	Ostona pasów przód	1	1,77 kg			1	1,77 kg			1	1,77 kg	
12	Ostona pasów dół	1	1,62 kg			1	1,62 kg			1	1,62 kg	
11	Ostona pasów był	1	1,76 kg			1	1,76 kg			1	1,76 kg	
10	Koło pasowe B70x2	1	1,28 kg			1	1,28 kg			1	1,28 kg	
9	Koło pasowe B295x2	1	30,24 kg			1	30,24 kg			1	30,24 kg	
8	Ostona kół R120	1	1,81 kg			1	1,81 kg			1	1,81 kg	
7	Raczka wyl. zabezpieczenia	1	2,85 kg			1	2,85 kg			1	2,85 kg	
6	Dokładka	1	10,77 kg			1	10,77 kg			1	10,77 kg	
5	Włot	1	16,72 kg			1	16,72 kg			1	16,72 kg	
4	Workownica	1	5,94 kg			1	5,94 kg			1	5,94 kg	
3	Wylot	1	7,10 kg			1	7,10 kg			1	7,10 kg	
2	Mechanizm	1	87,00 kg			1	87,00 kg			1	87,00 kg	
1	Rama	1	41,02 kg			1	41,02 kg			1	41,02 kg	
56	Nakrętka samokontrolująca M12	5	0,02 kg	DIN 985		5	0,02 kg	DIN 985		5	0,02 kg	
55	Nakrętka samokontrolująca M10	4	0,01 kg	DIN 985		4	0,01 kg	DIN 985		4	0,01 kg	
54	Nakrętka samokontrolująca M6	3	0,00 kg	DIN 985		3	0,00 kg	DIN 985		3	0,00 kg	
53	Nakrętka M10 - 8	10	0,01 kg	DIN 934		10	0,01 kg	DIN 934		10	0,01 kg	
52	Nakrętka M6 - 8	8	0,00 kg	DIN 934		8	0,00 kg	DIN 934		8	0,00 kg	
51	Podkładka płaska 20	4	0,02 kg	DIN 125		4	0,02 kg	DIN 125		4	0,02 kg	
50	Podkładka płaska 12	9	0,01 kg	DIN 125		9	0,01 kg	DIN 125		9	0,01 kg	
49	Podkładka poszerzana 10	4	0,01 kg	DIN 9021		4	0,01 kg	DIN 9021		4	0,01 kg	
48	Podkładka płaska 10	12	0,00 kg	DIN 125		12	0,00 kg	DIN 125		12	0,00 kg	
47	Podkładka płaska 8	26	0,00 kg	DIN 125		26	0,00 kg	DIN 125		26	0,00 kg	
46	Podkładka płaska 6	16	0,00 kg	DIN 125		16	0,00 kg	DIN 125		16	0,00 kg	
45	Śruba M12x150 - 8.8	1	0,15 kg	DIN 933		1	0,15 kg	DIN 933		1	0,15 kg	
44	Śruba zamkowa M12 x 70	1	0,09 kg	DIN 603		1	0,09 kg	DIN 603		1	0,09 kg	
43	Śruba M12x30 - 8.8	5	0,04 kg	DIN 933		5	0,04 kg	DIN 933		5	0,04 kg	
42	Śruba M10x50 - 8.8	2	0,04 kg	DIN 933		2	0,04 kg	DIN 933		2	0,04 kg	
41	Śruba M10x45 - 8.8	4	0,03 kg	DIN 933		4	0,03 kg	DIN 933		4	0,03 kg	
39	Śruba M10x30 - 8.8	4	0,02 kg	DIN 912		4	0,02 kg	DIN 912		4	0,02 kg	
38	Śruba M8x25 - 8.8	10	0,02 kg	DIN 912		10	0,02 kg	DIN 912		10	0,02 kg	
37	Śruba M8x20 - 8.8	12	0,01 kg	DIN 912		12	0,01 kg	DIN 912		12	0,01 kg	
36	Śruba M8x16 - 8.8	2	0,01 kg	DIN 912		2	0,01 kg	DIN 912		2	0,01 kg	
35	Śruba M6x20 - 8.8	3	0,00 kg	DIN 933		3	0,00 kg	DIN 933		3	0,00 kg	
34	Śruba M6x12 - 8.8	5	0,01 kg	DIN 933		5	0,01 kg	DIN 933		5	0,01 kg	
33	Zawlecza 4 x 36	2	0,00 kg	DIN 1234		2	0,00 kg	DIN 1234		2	0,00 kg	
32	Smarownicza M8x1 prosta	1	0,02 kg	DIN 71412		1	0,02 kg	DIN 71412		1	0,02 kg	
31	Sprezynna naciśkowa	1	0,02 kg			1	0,02 kg			1	0,02 kg	
30	Podkładka płaska 12	1	0,02 kg			1	0,02 kg			1	0,02 kg	
29	Podkładka płaska 10	1	0,01 kg			1	0,01 kg			1	0,01 kg	
28	Podkładka płaska 8	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
27	Podkładka płaska 6	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
26	Podkładka płaska 4	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
25	Podkładka płaska 3	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
24	Podkładka płaska 2	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
23	Podkładka płaska 1	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	
22	Podkładka płaska 0	1	0,00 kg			1	0,00 kg			1	0,00 kg	

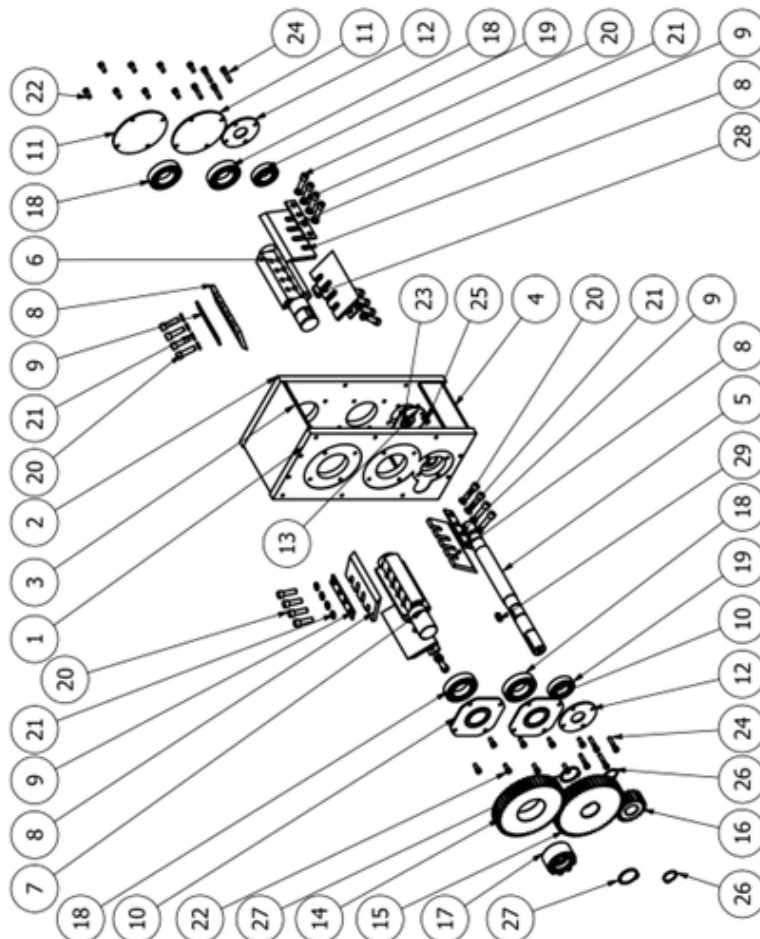
**Modell RS-120 OFF-ROAD Montage von Fahrgestell, Deichsel und Anhängerkupplung**



9	Nakrętka M10 - 8	20	DIN 934
8	Podkładka spr. 10	20	DIN 127
7	Podkładka płaska 10	40	DIN 125
6	Śruba M10x30 - 8.8	20	DIN 933
5	Zawleczka sworznia	1	
4	Zaczep kulowy	1	ZK.00.01
3	Zaczep	1	R100.036000-00
2	Mocowanie dyszla	1	R100.035100-00
1	Oś	1	R100.034210-00
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części
			Norma

**Modell RS-120 OFF-ROAD**

LISTA CZĘŚCI			
Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R120.010000-01	Błacha boczna 1
2	1	R120.010000-02	Błacha boczna 2
3	1	R120.010000-03	Błacha górna
4	2	R120.010000-04	Płaskownik mocujący
5	1	R120.010000-05	Wał napędowy RPE120
6	1	R120.010000-06	Walek dolny
7	1	R120.010000-07	Walek pod sprzęgło
8	6	R120.010000-08	Nóż R100
9	6	R120.010000-09	Podkładka pod nóż
10	2	R120.010000-10	Dekielek 1
11	2	R120.010000-11	Dekielek 2
12	2	R120.010000-12	Dekielek 3
13	2	R120.010000-13	Dekielek 4
14	1	R120.010000-14	Koło pod sprzęgło
15	1	R120.010000-15	Koło duże
16	1	R120.010000-16	Koło małe
17	1	R120.01010-001	Sprzęgło R120
18	4	PN-85/M-86100	Łożysko 6210
19	2	PN-85/M-86100	Łożysko 6207
20	24	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
21	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
22	16	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	8	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
24	8	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
25	8	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	2	DIN 471	Pierścien sprężynujący 35x1,5
27	2	DIN 471	Pierścien sprężynujący 50x2
28	1	PN-91/M-85001A	Wpust 14x9x36
29	1	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25

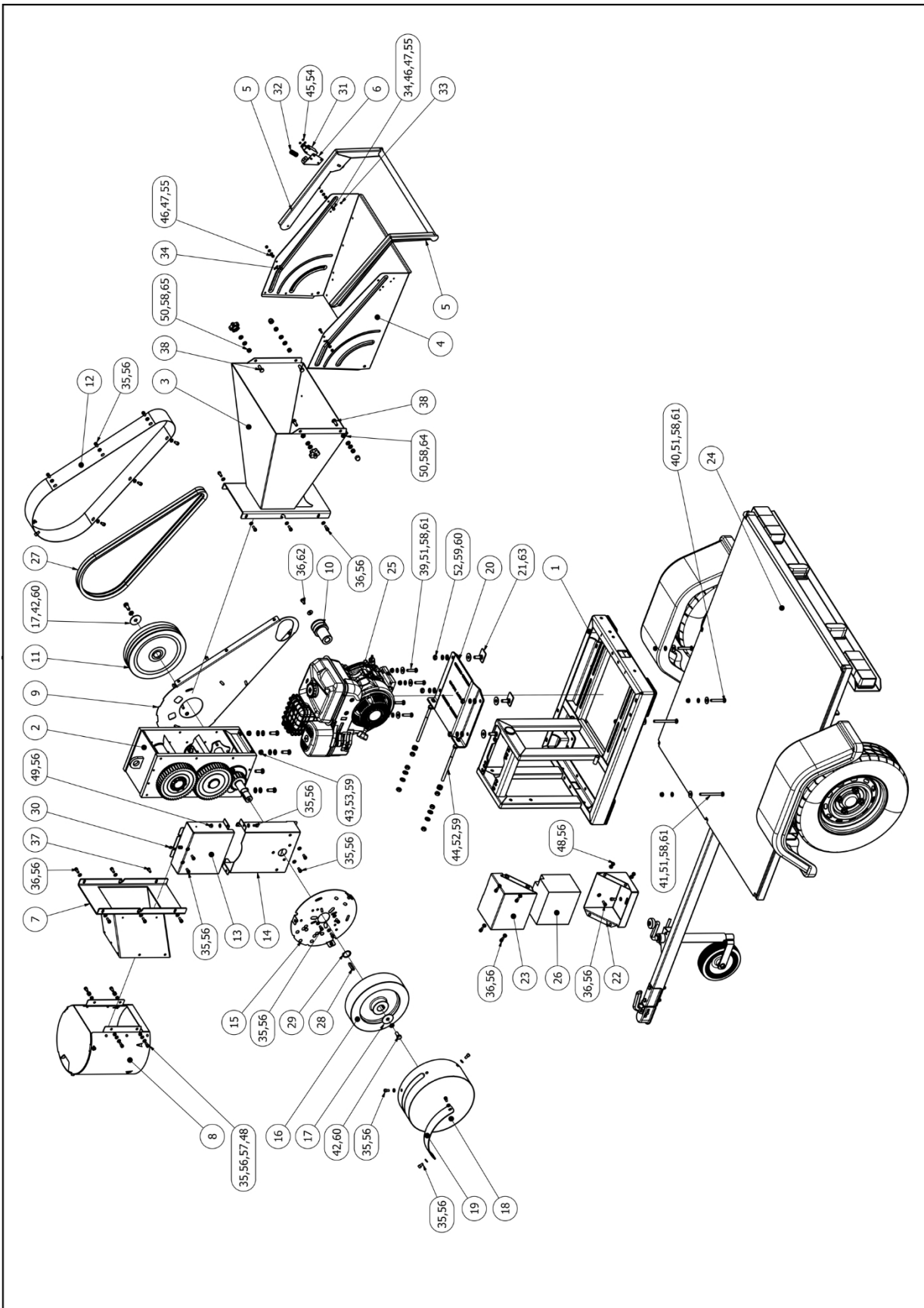


# REMET CNC-TECHNOLOGIE

**LISTA CZĘŚCI**

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	RS120-00-00	Rama
2	1	RS120-00-00	Mechanizm
3	1	RS120-00-00	Włot
4	1	RS120-00-00	Dokładka
5	1	RS120-00-00	Wylot
6	1	RS120-00-00	Workownica
7	1	RS120-00-00	Dyszel
8	1	RS120-01-00	Ostona koła zębate
9	1	RS120-02-00	Ostona przód koło zamachowe
10	1	RS120-03-00	Ostona tył koło zamachowe
11	1	RS120-04-00	Ostona napędu przód
12	1	RS120-05-00	Ostona napędu tył
13	2	RS120-06-00	Podkładka pod koło
14	1	RS120-07-00	Podkładka pod koło 2
15	1	RS120-08-00	Koło pasowe duże
16	1	RS120-09-00	Koło pasowe małe
17	1	RS120-10-00	Koło zamachowe
18	3	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x30
19	21	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
20	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M6x12
21	25	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
22	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
23	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
24	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6
25	2	SPA 17 - 1750	Pas klinowy 17 - długość 1750
26	1	-	Podpora ruchoma
27	2	-	Koło pneumatyczne
28	1	-	Wyłącznik bezpieczeństwa
29	1	-	Silnik spalinowy

**Modell RS-120 + Plattformanhänger**



## REMET CNC-TECHNOLOGIE

65	Pokrętko plastikowe M10	2		
64	Zaślepka M10	2		
63	Podkładka poszerzana 13	4		DIN 9021
61	Podkładka poszerzana 10,5	8		DIN 9021
62	Podkładka poszerzana 8,4	1		DIN 9021
60	Podkładka spr. 12	6		DIN 127
59	Podkładka płaska 12	20		DIN 125
58	Podkładka płaska 10	16		DIN 125
57	Podkładka spr. 8	4		DIN 127
56	Podkładka płaska 8	49		DIN 125
55	Podkładka płaska 6	6		DIN 125
54	Podkładka A 4,3	2		DIN 125
53	Nakrętka samokontrująca M12	4		DIN 985
52	Nakrętka M12 - 8	10		DIN 934
51	Nakrętka samokontrująca M10	8		DIN 985
50	Nakrętka M10 - 8	6		DIN 934
49	Nakrętka kołpakowa M8	2		DIN 1587
48	Nakrętka M8 - 8	8		DIN 934
47	Nakrętka samokontrująca M6	3		DIN 985
46	Nakrętka M6 - 8	3		DIN 934
45	Nakrętka M4 - 8	2		DIN 934
44	Śruba M12x200 - 8.8	2		DIN 933
43	Śruba M12x35 - 8.8	4		DIN 933
42	Śruba M12x30 - 8.8	2		DIN 933
41	Śruba M10x120 - 8.8	2		DIN 933
40	Śruba M10x70 - 8.8	2		DIN 933
39	Śruba M10x45 - 8.8	4		DIN 933
38	Śruba M10x30 - 8.8	4		DIN 933
37	Śruba M8 x 20 - 10.9	2		ISO 7380-1
36	Śruba M8x20 - 8.8	19		DIN 912
35	Śruba M8x16 - 8.8	25		DIN 912
34	Śruba M6x20 - 8.8	3		DIN 933
33	Wkręt M4x30-Z	2		DIN 7985
32	Sprężyna naciskowa	1		
31	Krancowka	1		
30	Smarownicza M8x1 prosta	1		DIN 71412
29	Pierścień spr. Z35	2		DIN 471
28	Wpust A 10 x 8 x 50	2		DIN 6885-1
27	Pas klinowy B1750	2		
26	Akumulator 12V	1		
25	Silnik LIFAN 190FD 15KM	1		
24	Przyczepka obrotowa	1		
23	Skrzynka na akumulator góra	1	R100.06100-12	
22	Skrzynka na akumulator dół	1	R100.06100-11	
21	Śruba pod blache silnika	4	R100.032000-001	
20	Blacha pod silniki Lifan 15KM	1	R100.032000-01	
19	Zaślepka	1	RS100.04000-04	
18	Ośłona okrągła zamachu	1	RS100.040000	
17	Podkładka pod koło	2	R100.010000-14	
16	Koło zamachowe fi300x80	1	KZ.300-03	
15	Ośłona tył	1	RS100.04000-01	
14	Ośłona kół RST120	1	RST120.010000-11.C	
13	Ośłona kół RST120	1	RST120.010000-11.B	
12	Ośłona OFF ROAD	1	RPS120-0000-00.4	
11	Koło pasowe stalowe B295x2	1	KPS.295.2P17-35	
10	Koło pasowe stalowe B70x2	1	KPS.70.2P17-25	
9	Ośłona tył OFF ROAD	1	RPS120-0001-00.4	
8	Workownica na 1 worek v2	1	W121.01-00	
7	Wylot	1	R100.011000	
6	Mocowanie krańcówki	1	RT 630 05.000-10	
5	Rączka wył. bezpieczeństwa	1	R120.012200	
4	Dokładka 2021	1	R120.012100-01	
3	Włot	1	R100.012000-00	
2	Mechanizm	1	RS120.010000	
1	Rama spawana	1	R100.031000-00	
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma

## 10. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

§



Entsorgen Sie das Gerät, das Zubehör und die Verpackung gemäß den Umweltschutzbestimmungen an speziellen Entsorgungsstellen.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schützen Sie die Umwelt. Das Gerät sollte bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle abgegeben werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Entsorgungsstelle. Eine unsachgemäße Entsorgung kann gemäß den örtlichen Vorschriften mit einer Geldstrafe geahndet werden.

## 11. LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor läuft nicht	Kein Kraftstoff	Tanken Sie den Kraftstofftank auf und überprüfen Sie die Kraftstoffleitung vom Tank zum Vergaser
	Keine Zündung	Überprüfen Sie die Stromkabel und den Zustand der Zündkerzen
	Der Sicherheitsschalter ist blockiert	Stellen Sie den Sicherheitsschalter auf die Position „ON“.
Das Gerät zieht keine Äste ein	Die Schneidwalze ist durch einen Fremdkörper blockiert	Trennen Sie die Stromversorgung und entfernen Sie die Blockierung, falls möglich
Die Äste werden nicht richtig geschnitten	Die Schneidmesser sind nicht richtig eingestellt oder beschädigt	Überprüfen Sie unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften den Zustand der Messer oder passen Sie die Einstellung der Schneidmesser Messer gemäß der Abbildung in Punkt 7
Während des Betriebs sind „Quietschgeräusche“ zu hören	Die Antriebsriemen sind nicht verschlissen oder nicht richtig gespannt	Überprüfen Sie den Zustand der Riemen . Bei Verschleiß ersetzen Sie sie und spannen Sie sie mit den Einstellschrauben an der Unterseite des Motors

## 12. BETRIEB DES VERBRENNUNGSMOTORS

### 1. General safety rules:

- Do not use the engine in enclosed spaces;
- The motor should not be kept less than one meter away from the materials/ flammable;
- Do not smoke when pouring fuel into the tank;
- During refueling, the engine should be turned off;
- It is necessary to refuel so as not to spill fuel on the sides.

### 2. Before starting the engine:

- \* Check the oil level;
- In the absence of make up to the highest level (the edge of the fuel injection).  
Oil type: 10W30
- Check the fuel level and refuel if not. Fuel type: E95

### 3. Starting the engine.

- \* Switch the fuel valve to "ON";
- Move the throttle lever slightly;
  - Switch suction valve;
  - Set the engine switch to " ON."
  - Pull the starter handle vigorously
  - Turn off suction;
  - Adjust throttle lever to desired position;
- The engine must be heated for approx. 2 min.

### 4. Engine shutdown.

- Move the throttle lever until minimum speed is reached;
- Turn the engine switch to "OFF";
- Switch the fuel valve to 'OFF'.

### 5. Maintaining the engine in good condition.

- It is recommended to check the oil level Daily,
- The engine should " reach " at a slow speed, to the first change of oil.
- After the first 10 hours of engine operation, the oil must be changed. Next replacement after every 100 hours of engine operation;
- After 50 hours of engine operation, rinse the air filter sponge, and after another 50 replace the entire filter;
- After every 200 hours of engine operation, the candle must be replaced.

WYMIANA OLEJU ORAZ FILTRA POWIETRZA

LICZBA GODZIN PRACY	WYKONANA CZYNNOSĆ	DATA, PODPIS I PIECZĘĆ SERWISANTA

TYP URZĄDZENIA:.....

NR .....

.....

NR .....

DATA SPRZEDAŻY:.....

PODPIS I PIECZĘĆ  
SPRZEDAJĄCEGO:.....

## WARUNKI GWARANCJI

Zasady i określenia podane niżej są jedynymi, jakie obowiązują przy rozpatrywaniu spraw podlegających gwarancji.  
**Obowiązkiem nabywcy jest zapoznanie się z warunkami gwarancji.**

1. Gwarant naprawi lub wymieni bezpłatnie każdą część lub części silnika, które zostały wadliwie wyprodukowane bądź wykonane z wadliwego materiału.

Niezależnie od sposobu usunięcia wady, gwarancja trwa dalej przedłużona o czas usuwania jej przez Gwaranta.

2. Naprawa gwarancyjna urządzenia zostanie wykonana przez serwis w ciągu 14 dni od daty dostarczenia sprzętu. Jeżeli usunięcie wady, z powodu jej skomplikowania wymaga znacznego nakładu pracy lub zamówienia nietypowych części zamiennych, termin ten ulegnie stosownemu przedłużeniu, przy czym serwis doloży należytej staranności, aby usunąć wadę w możliwie najkrótszym terminie.

3. Urządzenie oddane do naprawy gwarancyjnej powinno być **czyste i kompletne**. Klient który dostarcza do naprawy sprzęt brudny zobowiązuje się ponieść **koszty czyszczenia maszyny w wysokości 100zł brutto!** W przypadku stwierdzenia braku wszystkich podzespołów, serwis ma prawo odmówić przyjęcia urządzenia do naprawy.

4. Uprawnienia z tytułu gwarancji nie obejmują prawa kupującego do domagania się zwrotu utraconych zysków oraz poniesionych kosztów w związku z wadami rzeczy.

5. Koszty transportu maszyny lub części dostarczanych do naprawy lub wymiany w ramach tej gwarancji muszą być poniesione przez nabywcę.

6. Aby zrealizować gwarancję, klient musi dostarczyć kompletną kartę gwarancyjną (**składa się z 2 stron**) z adnotacją serwisową dotyczącą wymian oleju oraz dowód sprzedaży (paragon, faktura) wraz z datą sprzedaży. W przypadku braku któregoś z powyższych dokumentów **klient zobowiązuje się ponieść koszty naprawy.**

7. Ochronie gwarancyjnej nie podlegają:

- a) Uszkodzenia powstałe w wyniku niewłaściwej (niezgodnej z instrukcją obsługi) eksploatacji urządzenia;
- b) Uszkodzenia mechaniczne spowodowane przez użytkownika powstałe wskutek niewłaściwego przechowywania, transportu, niewykonywania zabiegów konserwacyjnych i czynności przeglądów okresowych;
- c) Uszkodzenia powstałe wskutek czynności konserwacyjno-naprawczych wykonanych samodzielnie przez użytkownika;
- d) Uszkodzenia powstałe z powodu braku należytej staranności obsługi eksploatacyjnej;
- e) Uszkodzenia powstałe z winy lub niewiedzy użytkownika;
- f) Uszkodzenia powstałe w wyniku stosowania niezgodnej z instrukcją obsługi mieszanki paliwowej oraz olejów;
- g) Uszkodzenia rzeczy powstałe w wyniku naturalnego zużycia będącego konsekwencją użytkowania rzeczy w trakcie prawidłowej eksploatacji, w tym uszkodzenia powłok lakierniczych;
- h) Uszkodzenia powstałe w wyniku stosowania nieoryginalnych części zamiennych bądź stosowania materiałów eksploatacyjnych nie przeznaczonych do używania z danym produktem.

8. Warunkiem ważności gwarancji są regularne kontrole oraz wymiany oleju typu 10W30 (silnik, wibrator – w zależności od typu urządzenia) i filtra powietrza (zgodnie z dołączoną instrukcją obsługi).

Wymiany oleju i filtra muszą być dokonane tylko w serwisach i stacjach diagnostycznych posiadających takie uprawnienia, udokumentowane datą oraz podpisem i pieczęcią serwisanta.

9. Niedopuszczalne jest zwiększanie limitu obrotów silnika (**obroty powyżej 3300/min powodują utratę gwarancji**).

10. Klient jest zobowiązany do regularnego dokręcania poluzowanych śrub i części.

11. Gwarancja jest ważna od dnia sprzedaży przez 12 miesięcy i podlega warunkom określonym w tej Gwarancji.

12. Niestosowanie się do zaleceń instrukcji obsługi i warunków gwarancji powoduje utratę ważności gwarancji.

13. W sprawie napraw gwarancyjnych proszę dzwonić pod wskazany poniżej numer:

### 13. GARANTIEKARTE (basierend auf dem Kaufbeleg)

<b>Gerätesymbol:</b> .....
<b>Seriennummer:</b> .....
<b>Herstellungsdatum:</b> 202....
<b>Verkaufsdatum:</b> .....
<b>Unterschrift des Verkäufers:</b> .....
_____
Stempel

#### Garantiebestimmungen:

1. Für dieses Gerät gilt eine Garantie von 24 Monaten. Bei Verwendung in Unternehmen, d. h. bei jeder gewerblichen Nutzung, die nicht dem privaten Gebrauch dient, gilt eine verkürzte Garantiezeit (12 Monate).
2. Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
3. Um die Gewährleistungsrechte in Anspruch nehmen zu können, müssen die Anweisungen bezüglich Betrieb, Inspektion, Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport des Geräts befolgt werden.
4. Schäden, die durch Material- oder Herstellungsfehler verursacht wurden, werden kostenlos entweder durch Lieferung eines neuen Geräts oder durch Reparatur behoben. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Garantieservices ist die Übergabe des kompletten Geräts zusammen mit dem Kaufbeleg an das Servicecenter am Firmensitz.
5. Reparaturen, die verursacht werden durch:
  - Verwendung des Häckslers entgegen der Bedienungsanleitung und dem Verwendungszweck,
  - zufälligen oder anderen Ereignissen, für die der Garantiegeber nicht verantwortlich ist
  - dem Anschluss des Geräts an den Traktor mittels einer Zapfwelle, die nicht mit einer Überlastkupplung ausgestattet ist
6. Der Garant kann die Garantie verweigern, wenn:
  - Änderungen vorgenommen wurden,
  - Verwendung von Kraftstoff minderer Qualität,
  - die Zapfwelle nicht mit der Kupplung verwendet wird (beim Modell RS-120+PTO)
  - strukturelle Veränderungen vorgenommen wurden,
  - Auftreten von Schäden durch zufällige Ereignisse,
  - Fehlen erforderlicher Informationen und Aufzeichnungen oder deren Änderung in der Garantiekarte,
  - Verwendung des Häckslers entgegen der Bedienungsanleitung und dem Verwendungszweck.
7. Reparaturen, die nicht unter die Garantie fallen, können gegen eine Gebühr bei unserem Servicecenter in Auftrag gegeben werden. Unser Servicecenter erstellt einen Kostenvoranschlag für die Reparatur. Es werden nur Geräte zur Reparatur angenommen, die in einer geeigneten Verpackung geliefert wurden und deren Transportkosten bezahlt wurden.
8. Im Falle einer Garantiereparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Dort finden Sie weitere Informationen zu Reklamationen.
9. Die Entsorgung des Geräts erfolgt kostenlos.

# 14. EU-Konformitätserklärung



REMET CNC Technology  
M&P Piekut Sp.k.  
www.remetcnc.com

Łowisko, 01.06.2022

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesienia oznaczenia CE – 22

numer deklaracji: 07/R/2022

1. Nazwa urządzenia:

rodzaj: Rębak walcowy z silnikiem spalinowym  
nazwa: STANDARD  
model: RS-80, RS-100, RS-120, RS-100 OFF-ROAD, RS-120 OFF-ROAD

2. Producent:

REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.  
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

3. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

4. Przedmiot deklaracji to maszyna do cięcia gałęzi i odpadów drewnianych.

5. Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnoszonymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego

2006/42/WE	DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniająca dyrektywę 95/16/WE
2014/30/UE	DYREKTYWA PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY 2014/30/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do kompatybilności elektromagnetycznej, zastępuje dyrektywę 2004/108/WE

6. Odniesienia do odniesionych norm zharmonizowanych oraz norm krajowych (lub ich fragmentów), które zastosowano, w stosunku do których deklarowana jest zgodność:

EN 349:1993+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN 349+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
EN 953:1997+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN 953+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 614-1:2006+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
PN-EN 614+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
EN 614-2:2000+A1:2008	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 614-2+A1:2010	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
EN 13525+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN 13525:2005+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
PN-EN 13525+A1:2007	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN60204-1:2006+A1:2009+AC:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
PN-EN 60204-1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
EN 601000-6-2:2005	Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Część 6-2: Normy ogólne -- Odporność w środowiskach przemysłowych
PN EN 601000-6-2:2005	Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Część 6-2: Normy ogólne -- Odporność w środowiskach przemysłowych
EN 60529:1991+A1:2009+AC:2010	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)
PN-EN 60529:2003	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2012	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 14120:2016-03	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN ISO 14120:20156	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych



7. Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Krzysztof Piekut  
REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.  
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

8. Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem .

Deklaracja wystawiona w oparciu o przeprowadzony proces oceny zgodności. Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

W imieniu producenta podpisał:  
Łowisko, 01 czerwca 2022  
(miejsce i data wystawienia)

 <b>Piekut Marek</b> <hr/> KOMPLEMENTARIUSZ <small>(podpis)</small>	 <b>Piekut Paweł Tadeusz</b> <hr/> KOMPLEMENTARIUSZ <small>(podpis)</small>
---	--

REMET CNC Technology  
M&P Piekut Sp.k.  
Łowisko 320A, 36-053  
Kamień, POLSKA



tel. +48 17 583 63 87  
info@remetcnc.com  
www.remetcnc.com